

WANDERN IM STEIGERWALD
DURCH URALTE WÄLDER, IDYLLISCHE WEINBERGE UND ROMANTISCHE ORTE

STEIGERWALD WANDERMAGAZIN

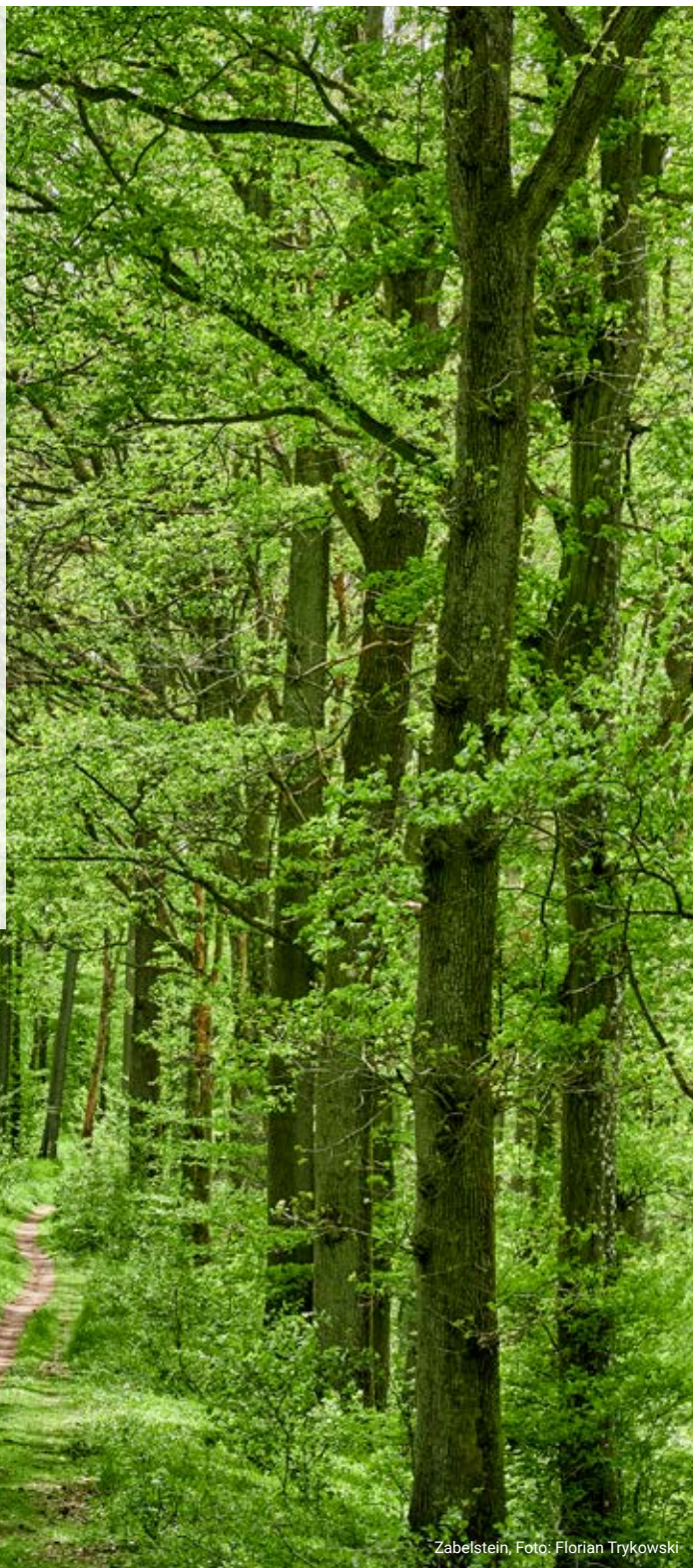


STEIGERWALD
TOURISMUS



INHALT

Fernwanderwege	Seite 4
Steigerwald-Panoramaweg	Seite 5
Keltenerlebnisweg	Seite 6
Kunigundenweg	Seite 7
Fränkischer Marienweg	Seite 8
Themen- und Rundwege	Seite 10
Kurze Touren	Seite 10
Halbtagestouren	Seite 20
Tagestouren	Seite 32
Mehrtagestouren	Seite 36
Trekking im Steigerwald	Seite 39
Weitere Informationen	Seite 40
Übersichtskarte	Seite 42



Zabelstein, Foto: Florian Trykowski

Herausgeber: Steigerwald Tourismus e.V., Hauptstraße 10–12, 91443 Scheinfeld, Telefon 09162/5754-9990, kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com

Kartographie: Steigerwald Tourismus e.V. (Kartengrundlage © OpenStreetMap)

Gewährleistung: Die in diesem Verzeichnis enthaltenen Angaben beruhen auf den von den Gemeinden und Partnern gelieferten Unterlagen, für deren Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen wird. Für Bildmaterial im Informations und Anzeigenteil, Satzfehler, Auslassungen usw. übernehmen wir keine Verantwortung.

Die Benutzung dieses Kataloges zum Zweck entgeltlicher gewerbsmäßiger Adressenveräußerung an Dritte ist unzulässig. Nachdruck, auch nur auszugsweise, insbesondere auch die Benutzung von Ausschnitten zu gewerblichen Zwecken, ist untersagt und wird wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsrecht bzw. wegen Verletzung des Urheberrechts geahndet. Alle Rechte sind dem Steigerwald Tourismus e.V. vorbehalten. © 2026

Titelbild: © Florian Trykowski

WANDERVERGNÜGEN IM STEIGERWALD

Mit seinem weitreichenden Wegenetz ist der Steigerwald ein wahres Paradies für Wanderfreunde. Zahlreiche Routen bieten sich für kurze Spaziergänge, Halbtages- und Tagestouren oder gar für ausgedehnte Wanderurlaube auf einem der Fernwanderwege in der Region an. Dabei führt Sie das Wegeangebot durch die charaktervolle Landschaft des Steigerwalds: mystische Wälder, sonnige Weinberge, idyllische Flusstäler, romantische Orte und geschichtsträchtige Altstädte und Kulturstätten machen jeden Ausflug zu einem Erlebnis. Anspruchsvolle Anstiege werden nicht selten mit atemberaubenden Weitblicken belohnt.

Die Wanderwege sind bestens ausgeschildert und gepflegt.

Charmante Winzerorte und romantische Dörfer laden am Wegesrand zur Einkehr ein. Genießen Sie die regionalen Köstlichkeiten und lassen Sie es sich bei einem Gläschen Wein oder einem Schluck Bier aus dem Steigerwald gut gehen.

Ein Wander-Highlight ist definitiv der **Steigerwald-Panoramaweg**, der als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland zertifiziert ist.

Weitere Inspiration für Ihren Urlaub finden Sie auch unter www.steigerwaldtourismus.com!



FERNWANDERWEGE

Die Wanderschuhe geschnürt und los kann es gehen! Am intensivsten lässt sich der Steigerwald zu Fuß entdecken. Auf keine andere Weise ist man der Natur so nah wie auf einer ausgedehnten Wandertour fernab von Rummel und Massentourismus. Verschiedene Fernwanderwege durchziehen den Steigerwald und bescheren Wanderfreude mit eindrucksvollen Weitblicken und einmaligen Naturerlebnissen. Die historischen Städte Bamberg, Würzburg und Nürnberg bieten außerdem einen perfekten Ausklang für Ihren Wanderurlaub.

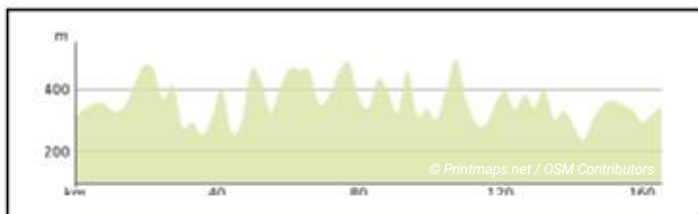


STEIGERWALD-PANORAMAWEG

Atemberaubende Weitblicke inmitten unberührter Natur.

Der Steigerwald-Panoramaweg führt von Bad Windsheim in neun Etappen bis nach Bamberg und bietet sich geradezu für einen ausgedehnten Wanderurlaub an. Die Lauf-richtung ist frei wählbar und der Einstieg ist überall möglich, wodurch man ihn auch bei individuellen Tagestouren erwandern kann. Der Weg führt einmal quer durch den Steigerwald, durch einsame Wälder, malerische Weinberge und romantische Orte, vorbei an Schlössern, Burgen und Ruinen hinauf zu großartigen Aussichtspunkten wie dem Schwanberg und dem Stollberg. Dabei belohnen grandiose Weitblicke über das Maintal bis hin zur Rhön das Auf und Ab.

Seit 2009 ist der **Weg mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“** ausgezeichnet.



Höhenprofil: Höchster Punkt 499 m, niedrigster Punkt 229 m, + 3.424 m, - 3.405 m

Sehenswertes/Interessantes: Panoramablicke, Schlösser und Burgen, UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg

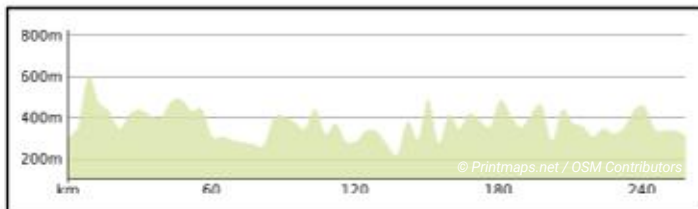
ÖPNV: Bahnhöfe Bad Windsheim, Iphofen, Eltmann und Bamberg
NEA Mobil (nur im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim)

Weitere Informationen: www.steigerwaldtourismus.com

KELTEN-ERLEBNISWEG

Der Geschichte auf der Spur.

Der Kelten-Erlebnisweg führt Sie auf 261 km von Meiningen nach Bad Windsheim auf die Spuren der Kelten in Franken. Davon laufen ca. 120 erlebnisreiche Kilometer durch den Steigerwald. Eine Wanderung in die Vorgeschichte - als Spurensuche in eine wiederentdeckte europäische Epoche und als Einladung, Kultur und Natur der Regionen am Wegesrand kennen zu lernen. Archäologische Zeugnisse, Museen und landschaftliche Schönheiten sind zu entdecken. Berge mit herrlichen Aussichten geben der Wegstrecke einen abwechslungsreichen Verlauf. Romantische Dörfer, sehenswerte Marktplätze und beeindruckende Städte sind eine Station wert.



Höhenprofil Gesamtstrecke: Höchster Punkt 732 m, niedrigster Punkt 220 m, + 4.798 m, - 4.812 m

Sehenswertes/Interessantes: Panoramablick, Schlösser und Burgen, Zisterzienserkloster Ebrach, romantische Dörfer

ÖPNV: Bahnhöfe entlang der Strecke

Weitere Informationen: www.kelten-erlebnisweg.de



Donnersdorf, Foto: Florian Trykowski

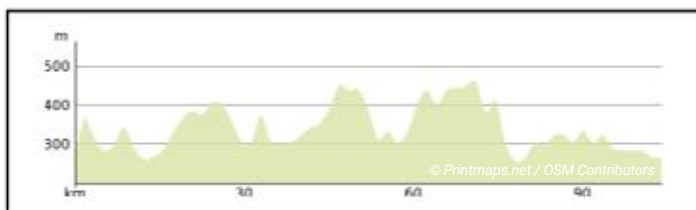


Zabelstein, Foto: Florian Trykowski

KUNIGUNDENWEG

Einmal quer durch den Steigerwald.

Der Kunigundenweg ist ein historischer Verbindungsweg der Benediktiner aus dem 9. Jahrhundert. Er verdankt seinen Namen der Hl. Kunigunde, welche darauf ihre Ausritte in ihre Ländereien im Steigerwald unternahm. Von Aub durch den Steigerwald bis nach Bamberg führt die Strecke durch fast unberührte Natur mit wunderbaren Ausblicken. Damit ist er nicht nur ein beliebter Fernwanderweg für Pilger, die von der Kunigundenkapelle zum Bamberger Kloster Michelsberg pilgern, sondern ebenso ideal für Naturliebhaber. Auf fünf Etappen führt der Kunigundenweg über Bullenheim, Scheinfeld, Burghaslach und Burgebrach und endet schließlich im UNESCO-Weltkulturerbe, der Bamberger Altstadt, die immer einen Besuch wert ist.



Höhenprofil: Höchster Punkt 452 m, niedrigster Punkt 258 m, + 1.222 m, - 1.232 m

Sehenswertes/Interessantes: Panoramablick, romantische Dörfer, UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg

ÖPNV: Bahnhöfe entlang der Strecke

Weitere Informationen: www.steigerwaldtourismus.com



Kunigundenkapelle / Bullenheim, Foto: Steigerwald Tourismus

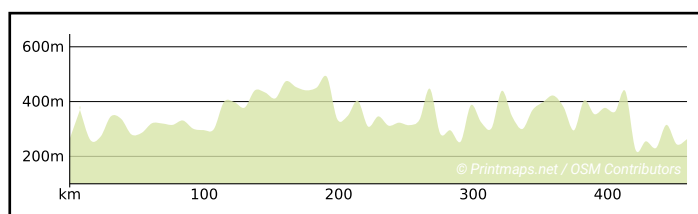


Bamberg, Foto: Andreas Hub

FRÄNKISCHER MARIENWEG – MAGNIFICAT-ROUTE

Unterwegs auf dem längsten Wanderweg Deutschlands.

Auf rund 2.000 km Wegstrecke verbindet der Fränkische Marienweg 90 Marienwallfahrtsorte und Gnadenstätten in Ober-, Mittel- und Unterfranken. Die 459 km lange Magnificat-Route beginnt und endet in der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Bamberg. Ab hier verläuft die Route von der Oberen Pfarre in Bamberg südlich bis Veitsbronn und Rothenburg ob der Tauber. Dann wendet sich der Pilgerweg wieder in nördliche Richtung und gelangt über Iphofen und den Naturpark Steigerwald bis zum Zeiler Käppele, um dann über Oberhaid wieder Bamberg zu erreichen.



Höhenprofil: Höchster Punkt 535 m, niedrigster Punkt 220 m, + 5.979 m, - 5.979 m

Sehenswertes/Interessantes: Kulturelle und religiöse Stätten, Zisterzienserkloster Ebrach, romantische Dörfer, UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg

ÖPNV: Bahnhöfe entlang der Strecke

Weitere Informationen: www.fraenkischer-marienweg.de

Ein weiterer Fränkischer Marienweg, die 593 km lange Ave-Maria-Route, startet und endet ebenfalls in Bamberg





Foto: Florian Trykowski



Foto: Florian Trykowski

Ab in die Natur!

... mit deinem VGN-Ticket



Ideal für die
Freizeit:

TagesTicket Plus

- Tag oder Wochenende gültig
- für bis zu 6 Personen (max. 2 ab 18 J.)
- Mitnahme ganztags
- 1 Hund

tagesticketplus.de

Über 300 VGN-Freizeittipps:
vgn.de/freizeit

 [vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)

 [vgn-verkehrsverbund](https://www.youtube.com/vgn-verkehrsverbund)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

THEMEN- UND RUNDTOUREN

KURZE TOUREN



Ob ausgedehnter Spaziergang oder gemütliche Wanderung für zwischendurch – die folgenden Touren sind dafür ideal geeignet, insbesondere für Familien mit kleinen Kindern.



Burgebrach, Foto: Florian Trykowski

Länge: 4 km
Dauer: 1 h
Schwierigkeit: leicht

Kulturspaziergang Burgebrach

Start/Ziel: Altes Rathaus, Burgebrach

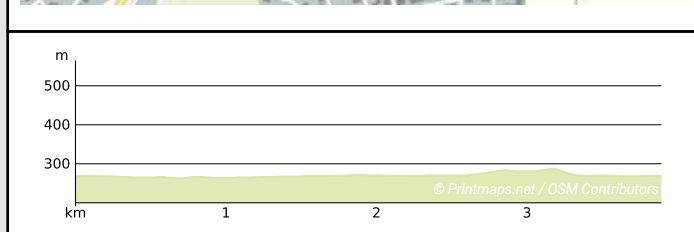
Streckenverlauf: Den Informationstafeln folgen

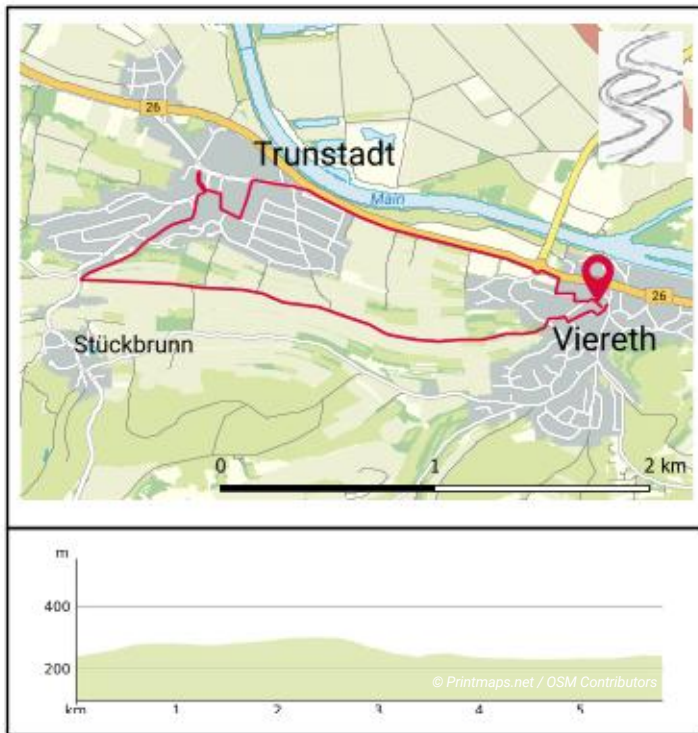
Sehenswertes/Interessantes: Historisches Ortszentrum mit Kirche St. Vitus. Über eine mobile App lässt sich der Weg interaktiv erkunden.

ÖPNV: Steigerwald-Express (VGN-Freizeitlinie 990), Buslinie 991

Höhenprofil: Höchster Punkt 280 m, niedrigster Punkt 263 m, + 9 m, - 9 m

Weitere Informationen: www.entdecke-burgebrach.de





Weg der Menschenrechte

Länge: 5,8 km
Dauer: 1,5 - 2 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Rathaus Viereth

Streckenverlauf: Den Informationstafeln folgen

Sehenswertes/Interessantes: Kunstwerke ortsansässiger Künstler, historischer Ortskern, malerische Landschaft. Ein Bürgerprojekt der Gemeinde Viereth-Trunstadt, welches die 30 Artikel der UN-Menschenrechtscharta künstlerisch veranschaulicht.

ÖPNV: Buslinie 995

Höhenprofil: Höchster Punkt 290 m, niedrigster Punkt 228 m, + 52 m, - 52 m

Weitere Informationen: www.viereth-trunstadt.de



Viereth, Foto: Florian Trykowski



Burg Lisberg, Foto: Florian Trykowski

Burgrunde Lisberg

Länge: 6,1 km
Dauer: ca. 2 h
Schwierigkeit: leicht

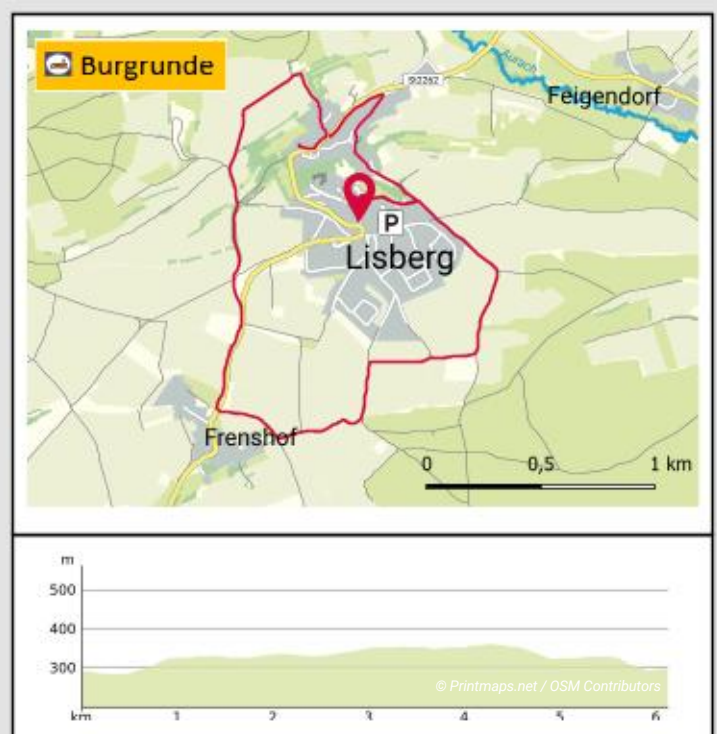
Start/Ziel: Parkplatz, Ortsmitte Lisberg

Streckenverlauf: Lisberg – Frenshof – Lisberg

Sehenswertes/Interessantes: Burg Lisberg, Naturdenkmal Linde. Die Burg, eine der ältesten Burgen in Franken, wurde zum ersten Mal in einer Urkunde des Jahres 820 erwähnt.

Höhenprofil: Höchster Punkt 362 m, niedrigster Punkt 286 m, + 96 m, - 96 m

Weitere Informationen: www.lisberg.de





Markt Burgebrach, Foto: Florian Trykowski

Steigerwald-Runde Burg Windeck

Länge: 6,8 km
Dauer: 2 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Festplatz Burgebrach

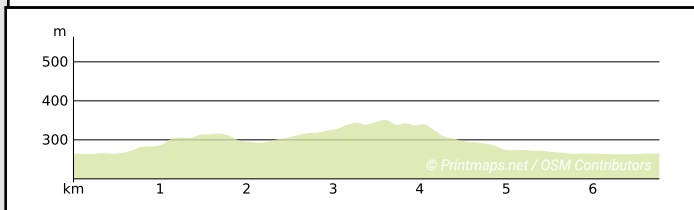
Streckenverlauf: Burgebrach – Goldberg – Gedenkstein Burg Windeck – Marienkapelle Ampferbach – Wanderparkplatz am Staatswald – Burgebrach

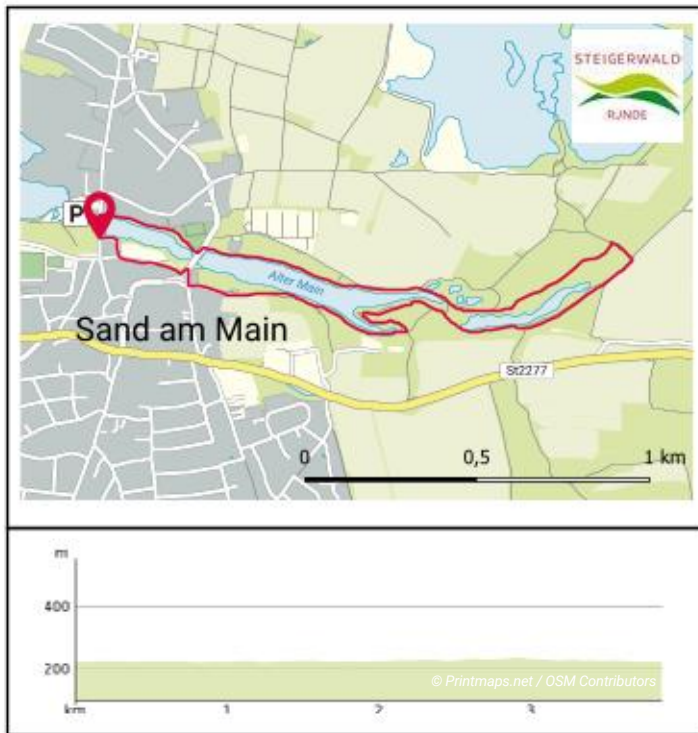
Sehenswertes/Interessantes: Gedenkstein Burg Windeck, Burgwall bzw. -graben der ehem. Burg Windeck, Marienkapelle Ampferbach, Tal der Mittelebrach mit Feuchtbiotop

ÖPNV: Bus: Linie 991 (Mo-Sa), Linie 990 „Steigerwald-Express“

Höhenprofil: Höchster Punkt 345 m, niedrigster Punkt 261 m, + 104 m, - 104 m

Weitere Informationen: www.vg-burgebrach.de,
www.steigerwaldtourismus.com





Steigerwald-Runde Sander Altmain

Start/Ziel: Sand a.Main

Streckenverlauf: dem Verlauf des Altmain's folgend

Länge: 3,9 km
Dauer: 1 h
Schwierigkeit: leicht

Sehenswertes/Interessantes: wildromantischer Altmain, dschungelartig bewachsene Altmain-Seen und traumhafte Fernblicke hinüber zu dem von Rebhängen umgebenen Städtchen Zeil

ÖPNV: Bier- und Wein-Express (VGN-Freizeitlinie 1169), Bahnhof Zeil am Main

Höhenprofil: Höchster Punkt 228 m, niedrigster Punkt 221 m

Weitere Informationen: www.fuenf-sterne.de,
www.steigerwaldtourismus.com



Steigerwald-Runde Marswald

Start/Ziel: Waldspielplatz Marswald

Streckenverlauf: Waldspielplatz Marswald – Zell am Ebersberg – Waldspielplatz Marswald

Sehenswertes/Interessantes: Blick auf die Weinhänge am Naturwaldreservat Mordgrund, Hügelgräber bei Zell am Ebersberg, Zeller Schlossberg mit Panoramascchaukel

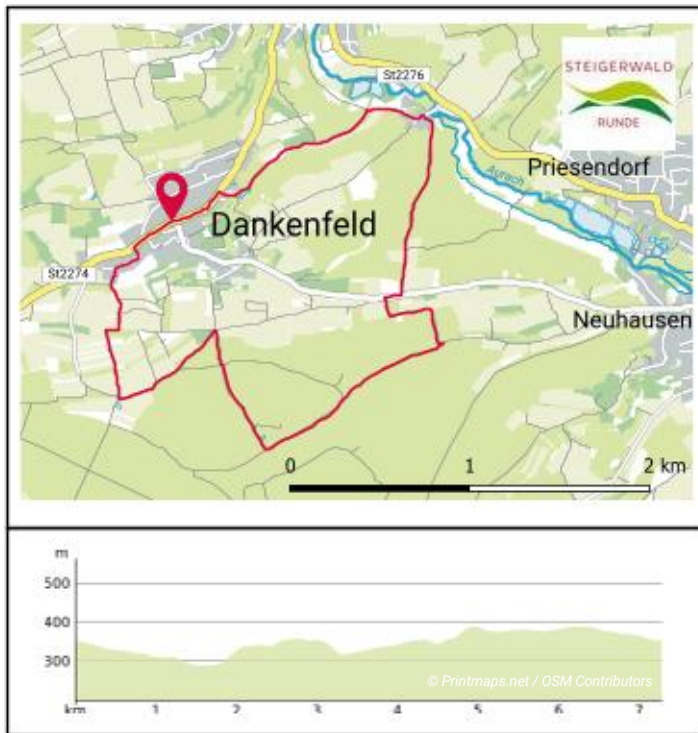
ÖPNV: Bier- und Weinexpress (VGN-Freizeitlinie 1169), Haltestellen Zell am Ebersberg Abzweig Höhenstraße bzw. Kirche

Höhenprofil: Höchster Punkt 392 m, niedrigster Punkt 276 m, + 108 m, - 108 m

Weitere Informationen: www.fuenf-sterne.de,
www.steigerwaldtourismus.com

Länge: 4 km
Dauer: 1,5 h
Schwierigkeit: leicht





Steigerwald-Runde Friedleinsbrunnen

Start/Ziel: Dankenfeld

Länge: 7,3 km

Dauer: 2 h

Schwierigkeit: leicht

Streckenverlauf: Dankenfeld – Nützelbach – Friedleinskopf – Dankenfeld

Sehenswertes/Interessantes: idyllischer Friedleinsbrunnen, Charlottenruhe, schöner Blick auf Dankenfeld, malerisches Wiesental, Kesselgrund

Höhenprofil: Höchster Punkt 388 m, niedrigster Punkt 290 m, + 126 m, - 126 m

Weitere Informationen: www.fuenf-sterne.de, www.steigerwaldtourismus.com



Franziskusweg

Länge: 2,6 km

Dauer: 1 h

Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Parkplatz Steigerwald-Zentrum, Handthal

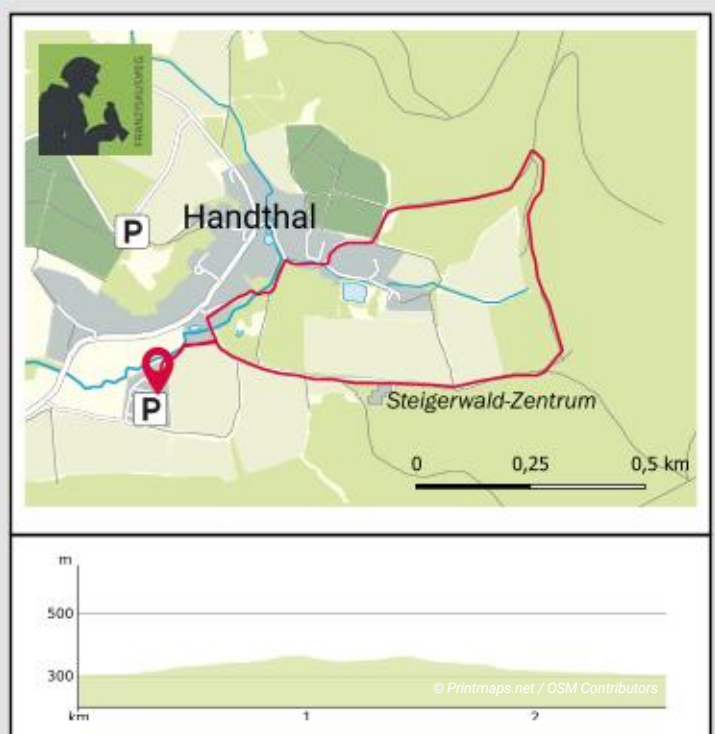
Streckenverlauf: Handthal – Steigerwald-Zentrum – Kapellenrangen – Handthal

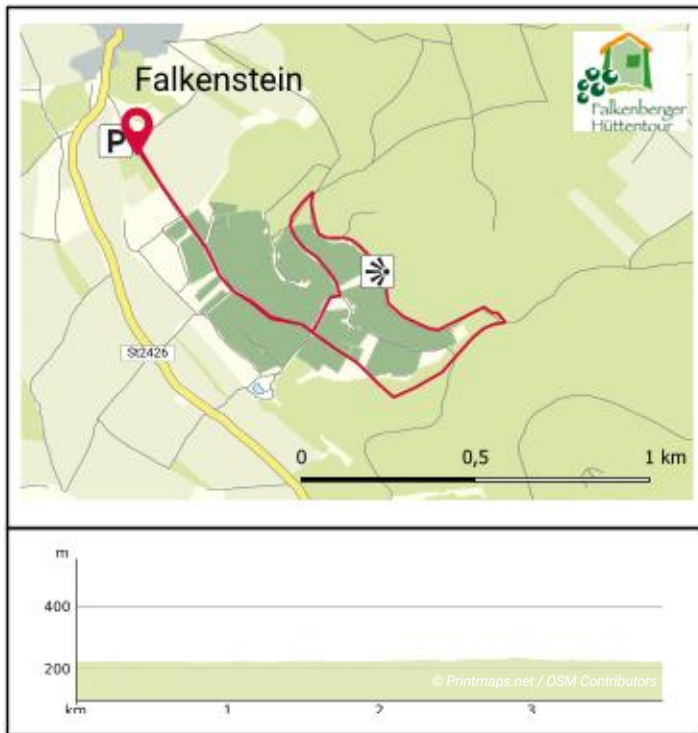
Sehenswertes/Interessantes: Tafeln mit Tierlegenden, Erlebnisstationen, Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben, Handthal ist einer von 100 Genusssorten in Bayern

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 375 m, niedrigster Punkt 309 m, + 65 m, - 65 m

Weitere Informationen: www.oberschwarzach.de, www.weinpanorama-steigerwald.de





Falkenberger Hüttentour

Länge: 3,6 km
Dauer: 1,25 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Wanderparkplatz Falkenstein, Nähe Jugendzeltplatz

Streckenverlauf: Falkenstein – Donnersdorfer Falkenberg – Falkenstein

Sehenswertes/Interessantes: Themenweg mit Infotafeln zum Weinbau am Falkenberg, Weinbergshäuschen, ursprüngliche Weinlage Falkenberg, Abstecher zum Zabelstein mit Ruine und Aussichtsturm. Der Turm mit einer Höhe von ca. 19,5 m bietet einen weiten Blick über das Maintal, bis zu den Haßbergen und zur Rhön.

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 396 m, niedrigster Punkt 276 m, +142 m, -142 m

Weitere Informationen: www.donnorsdorf.de, www.weinpanorama-steigerwald.de



Rund um den Handthaler Stollberg

Länge: 3,8 km
Dauer: 1 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Parkplatz Steigerwald- Zentrum, Handthal

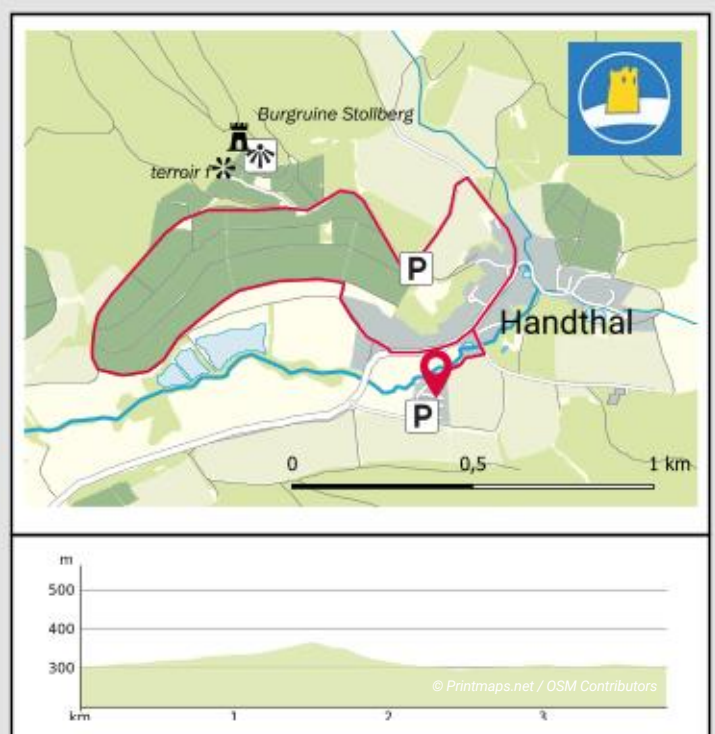
Streckenverlauf: Handthal – Stollberg – Handthal

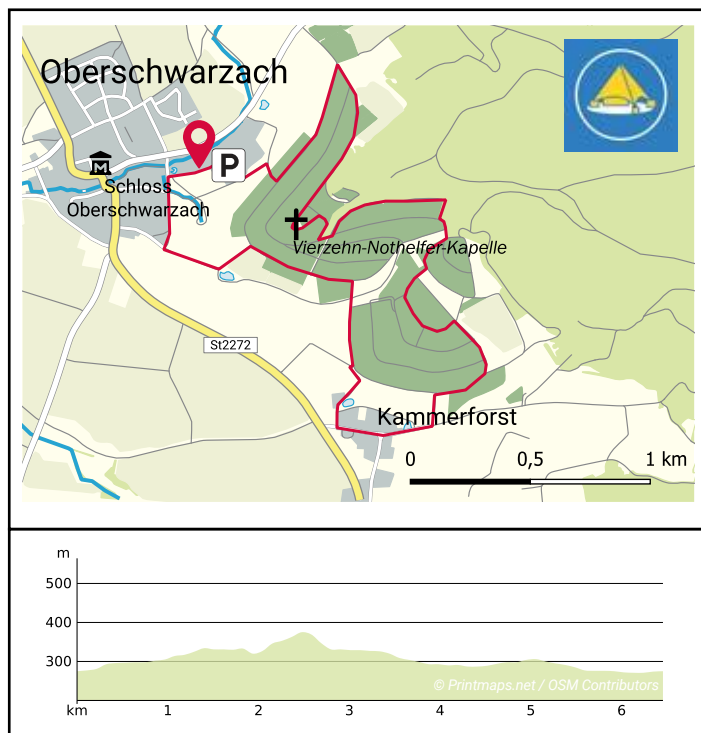
Sehenswertes/Interessantes: Weinlage Stollberg, terroir f, Ruine Stollberg, Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben, Handthal ist einer von 100 Genusssorten in Bayern

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 384 m, niedrigster Punkt 304 m, + 87 m, - 87 m

Weitere Informationen: www.oberschwarzach.de, www.weinpanorama-steigerwald.de





Rund ums Hörnle

Länge: 6,5 km
Dauer: 2 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Oberschwarzach, Parkplatz am Sebastianihaus

Streckenverlauf: Oberschwarzach – Hörnlein – Kammerforst – Oberschwarzach

Sehenswertes/Interessantes: Vierzehn-Nothelfer-Kapelle, Julius-Echter-Schloss Oberschwarzach, schöner Blick auf den gesamten nördlichen Steigerwald, malerisches Wiesental

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 408 m, niedrigster Punkt 273 m, + 155 m, - 155 m

Weitere Informationen: www.oberschwarzach.de
www.weinpanorama-steigerwald.de



Oberschwarzach, Foto: Florian Trykowski



Foto: Florian Trykowski

Schweinfurter Wanderlust – Gipsrundweg

Länge: 6,5 km
Dauer: 1,5 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Gipsinformationszentrum Sulzheim

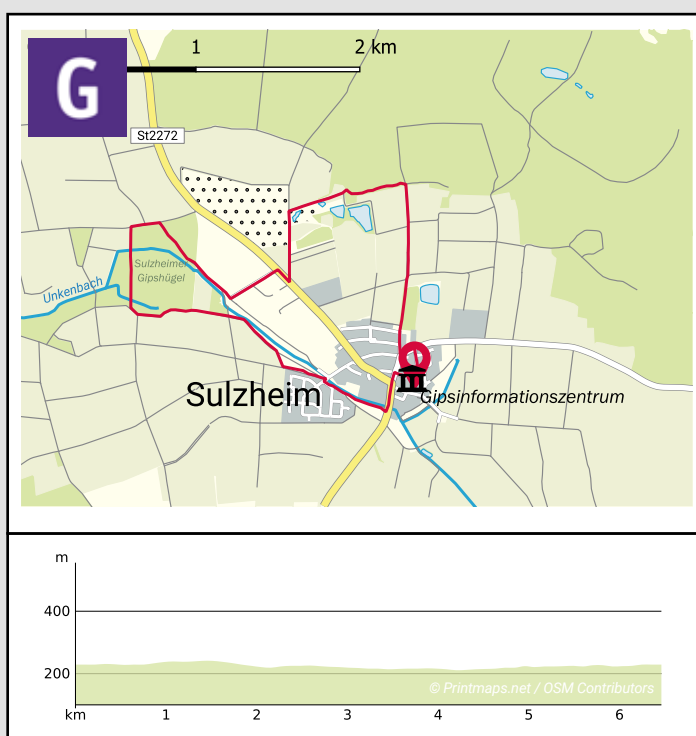
Streckenverlauf: Sulzheim – renaturierter Gipssteinbruch – Unkenmühle – Sulzheimer Gipshügel – Sulzheim

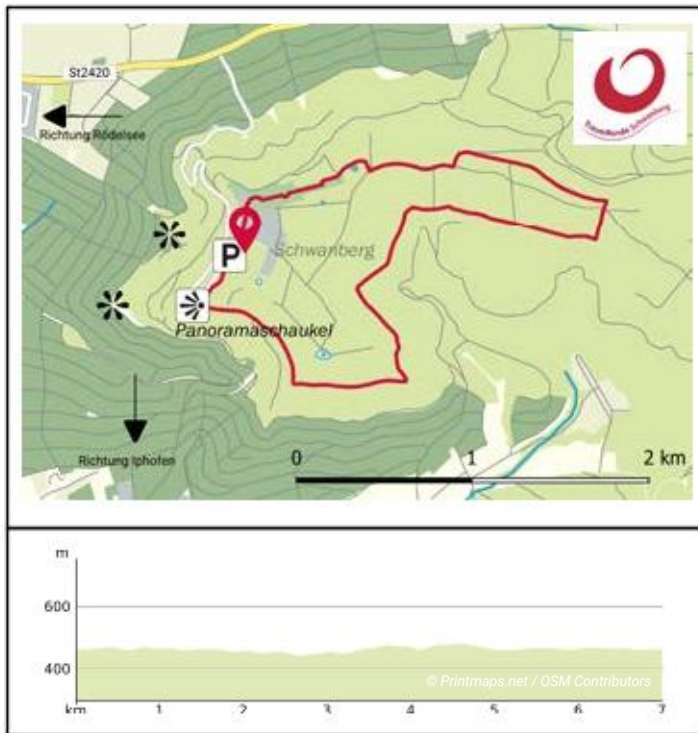
Sehenswertes/Interessantes: Sulzheim mit Schloss, Gipsinformationszentrum Sulzheim, Gipssteinbrüche, Gipssee, nacheiszeitliche Steppenvegetation, eines der schönsten Geotope Bayerns

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 248 m, niedrigster Punkt 212 m, + 27 m, - 27 m

Weitere Informationen: www.sulzheim.de,
www.weinpanorama-steigerwald.de,
www.schweinfurt360.de





TraumRunde Schwanberg

Länge: 7 km
Dauer: 2 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Parkplatz am Schwanberg

Streckenverlauf: Schwanberg – Friedwald – Schwanberg

Sehenswertes/Interessantes: Aussichtsplatz Conradseck, Iphöfer Knuck – eine spätmerowingische-frühkarolinische Befestigung (vor 750 n. Chr.), Keltenwälle, Friedwald, Schlosspark

ÖPNV: Dorfschätze-Express (VGN Freizeitlinie 108)

Höhenprofil: Höchster Punkt 482 m, niedrigster Punkt 439 m, + 76 m, - 76 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de



Rödelsee, Schwanberg, Foto: Florian Trykowski



Prichsenstadt, Foto: Florian Trykowski

TraumRunde Prichsenstadt

Länge: 8,1 km
Dauer: 2,25 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Wanderparkplatz Ilmbach

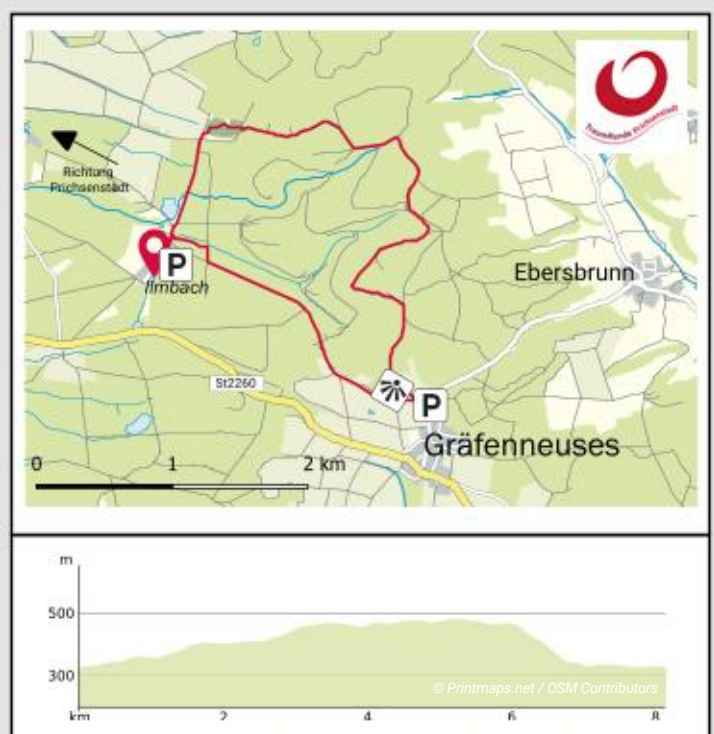
Streckenverlauf: Ilmbach – Gräfenneuses – Ilmbach

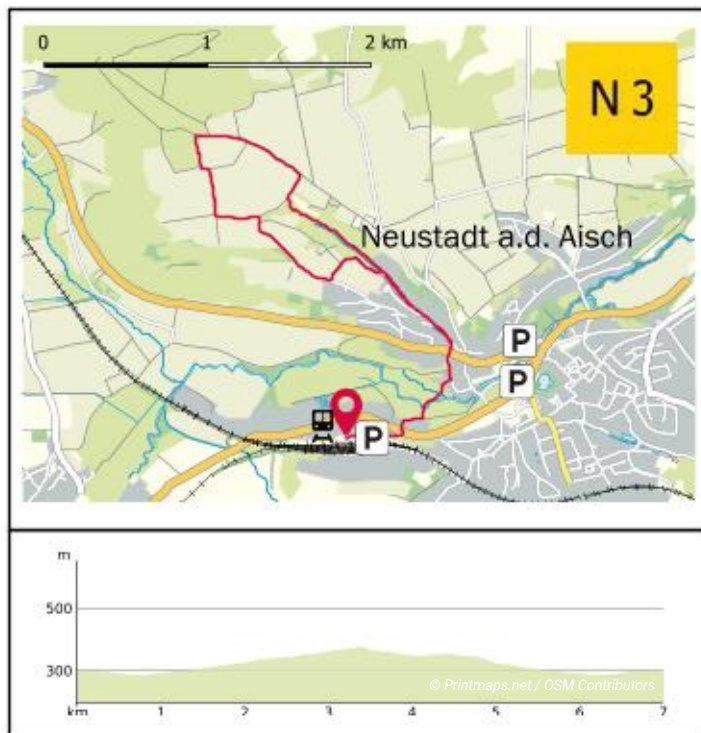
Sehenswertes/Interessantes: Anschluss an Steigerwald-Panoramaweg und Kelten-Erlebnisweg, Bodendenkmal Kartäuserkloster von 1454, Prichsenstadt mit mittelalterlichem Stadtbild, Naturlehrpfad, Aussichts- und Rastplatz „Glösberg“, Trunkhütte, Weißes Kreuz

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 484 m, niedrigster Punkt 327 m, + 176 m, - 176 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de





Pfalzbachschlucht Neustadt a.d.Aisch

Start/Ziel: Bahnhof oder Festplatz
Neustadt a.d.Aisch

Länge: 7 km
Dauer: 2 h
Schwierigkeit: leicht

Streckenverlauf: Neustadt a.d.Aisch – Riedfeld – Pfalzbach – Flugplatz – Pfalzbachtal – Neustadt a.d.Aisch

Sehenswertes/Interessantes: Altstadt Neustadt a.d.Aisch, Pfalzbachtal, Aischtal, Bildstock „Rote Marter“

Die Pfalzbach-Tour verläuft auf naturbelassenen Wegen, festes Schuhwerk ist daher erforderlich. Am Flugplatz bietet das Restaurant II Aeronautica eine Einkehrmöglichkeit.

ÖPNV: Bahnhof Neustadt a.d.Aisch, NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 379 m, niedrigster Punkt 290 m, + 98 m, - 98 m

Weitere Informationen: www.neustadt-aisch.de



Foto: Florian Trykowski



Münchsteinach, Foto: Florian Trykowski

Oasen der Sinne Münchsteinach

Länge: 7 km
Dauer: 2 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Steinachgrundhalle Münchsteinach; oberhalb des Parkplatzes

Streckenverlauf: Münchsteinach – Wolfsquelle – Keltenareal – Steinachgrundwiese – Münchsteinach

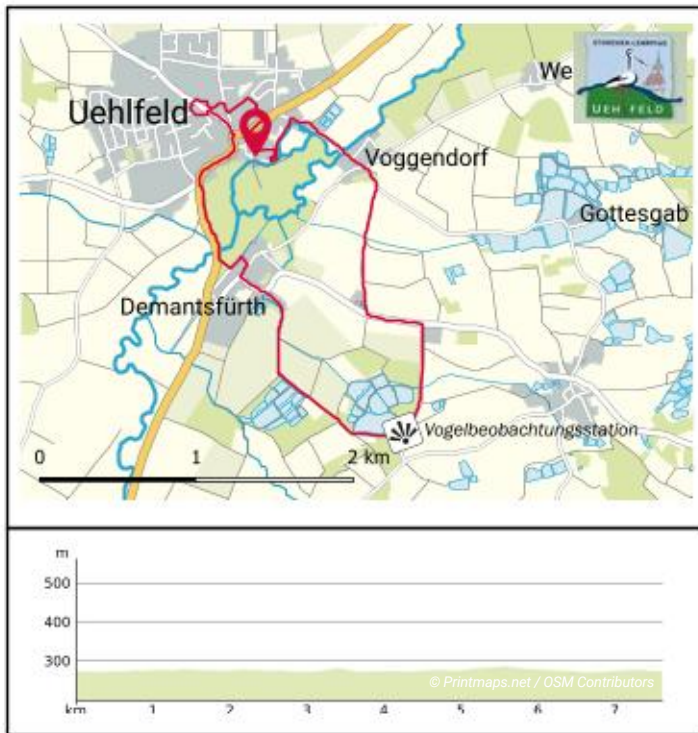
Sehenswertes/Interessantes: Oasenweg, Wolfsquelle, Keltenareal, Kloster St. Nikolaus, Brauerei Loscher mit Getränkemarkt, Naturfreibad, Campingplatz, Mehrgenerationenspielplatz, Kneippanlage. Der Weg führt durch Wiesen und Wälder des Steinachtals und ist ein Kunst- und Naturerlebnisweg im Schwarzenberger Land.

ÖPNV: Bahnhof Neustadt a.d.Aisch, NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 368 m, niedrigster Punkt 297 m, + 80 m, - 80 m

Weitere Informationen: www.muenchsteinach.de





Storchen-Lehrpfad Uehlfeld

Länge: 7,6 km
Dauer: 2 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Uehlfeld, Parkplatz an der St. Jakobus Kirche

Streckenverlauf: Uehlfeld – Demantsfürth – Voggendorf – Uehlfeld

Sehenswertes/Interessantes: Störche, Aussichtspunkt „Storchennest“ Demantsfürth, Vogelbeobachtungsstation, Aischgrund, Karpfenweiher, viele Spielplätze, Brauereigasthöfe Prechtel und Zwanzger, Voggendorfer Bierkeller. Familiengerechter Pfad mit Informationstafeln entlang des Weges. In Uehlfeld ist die dichteste Storchpopulation Bayerns beheimatet.

ÖPNV: NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 287 m, niedrigster Punkt 273 m, + 9 m, - 9 m

Weitere Informationen: www.uehlfeld.de



Uehlfeld, Foto: Florian Trykowski



Greuther Schaukelweg, Foto: Siegerwald Tourismus

Greuther Schaukelweg

Länge: 2 / 4 km
Dauer: 1 - 2 h
Schwierigkeit: leicht

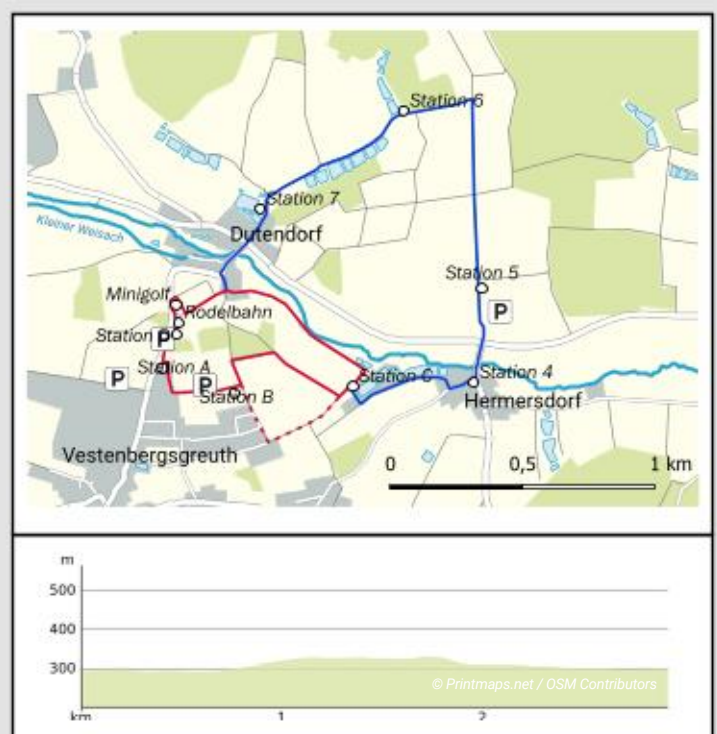
Start/Ziel: Freizeitanlage Vestenbergsgreuth

Streckenverlauf: Vestenbergsgreuth – Hermersdorf – Dutendorf – Vestenbergsgreuth

Sehenswertes/Interessantes: Ungewöhnliche Schaukeln für Groß und Klein entlang des Weges. Aktuell gibt es 4 Stationen entlang des Weges. Mit einer Erweiterung (blauer Streckenabschnitt) kommen nochmals vier neue Stationen hinzu.

Höhenprofil: Höchster Punkt 327 m, niedrigster Punkt 293 m, + 32 m, - 32 m

Weitere Informationen: www.vestenbergsgreuth.de



THEMEN- UND RUNDTOUREN HALBTAGESTOUREN



Wer etwas mehr Zeit hat und sich für etwas anspruchsvollere Strecken begeistern kann, für den sind unsere Halbtagestouren genau richtig. Diese lassen sich mit einer Einkehr oder dem Besuch eines Highlights unterwegs auch gut zu einem erlebnisreichen Wandertag ausdehnen.

Wotansborn, Foto: Florian Trykowski

Länge: 11,3 km
Dauer: 3,5 h
Schwierigkeit: schwer

Steigerwald-Runde Zabelstein

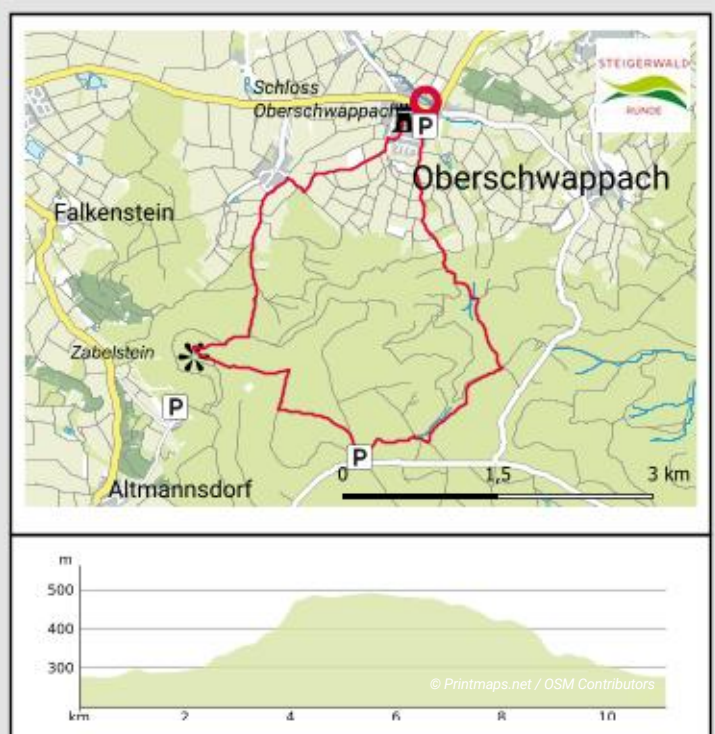
Start/Ziel: Schloss Oberschwappach

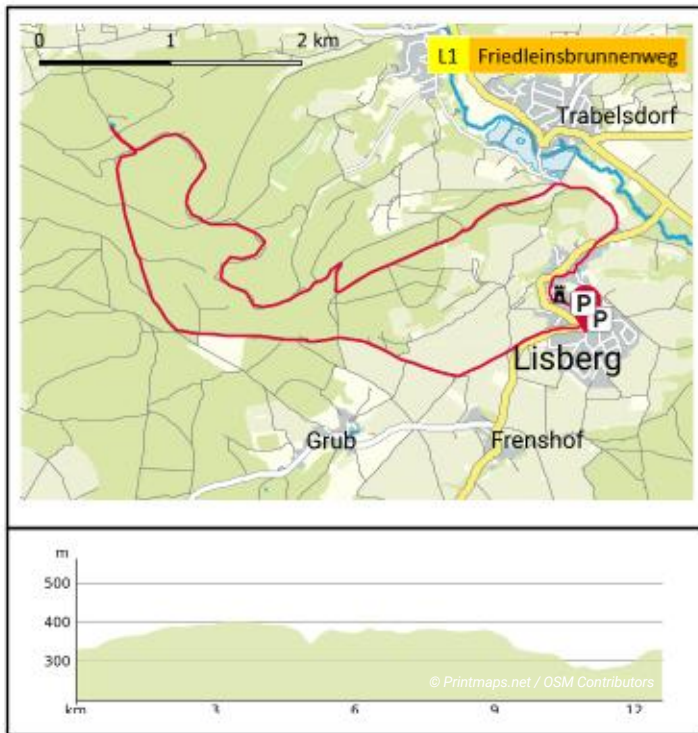
Streckenverlauf: Oberschwappach – Wohnau – Zabelstein – Oberschwappach

Sehenswertes/Interessantes: Schloss Oberschwappach, Zabelstein mit Aussichtsturm, idyllische Wälder, Klosterhütte, historischer Kohlenmeiler

Höhenprofil: Höchster Punkt 492 m, niedrigster Punkt 273 m, + 253 m, - 253 m

Weitere Informationen: www.fuenf-sterne.de,
www.steigerwaldtourismus.com





Friedleinsbrunnenweg Lisberg

Länge: 12,6 km
Dauer: 3,5 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Gasthaus Steigerwald, Lisberg

Streckenverlauf: Lisberg – Friedleinsbrunnen – Trabelsdorf – Lisberg

Sehenswertes/Interessantes: Burg Lisberg, Naturdenkmal Linde, malerische Ausblicke, Friedleinsbrunnen, Charlottenruhe

Die Burg Lisberg ist eine frühmittelalterliche Spornburg auf einem Bergsporn bei 328 m ü. NN. Sie gehört zu den ältesten erhaltenen Burgen Deutschlands und ist die einzige unzerstörte Burg des Steigerwalds.

Höhenprofil: Höchster Punkt 402 m, niedrigster Punkt 278 m, + 175 m, - 175 m

Weitere Informationen: www.lisberg.de



Friedleinsbrunnen, Foto: Florian Trykowski



Foto: Florian Trykowski

Steigerwald-Runde Mainberg

Länge: 13,1 km
Dauer: 3,5 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Pettstadt, Parkplatz Bachbrücke

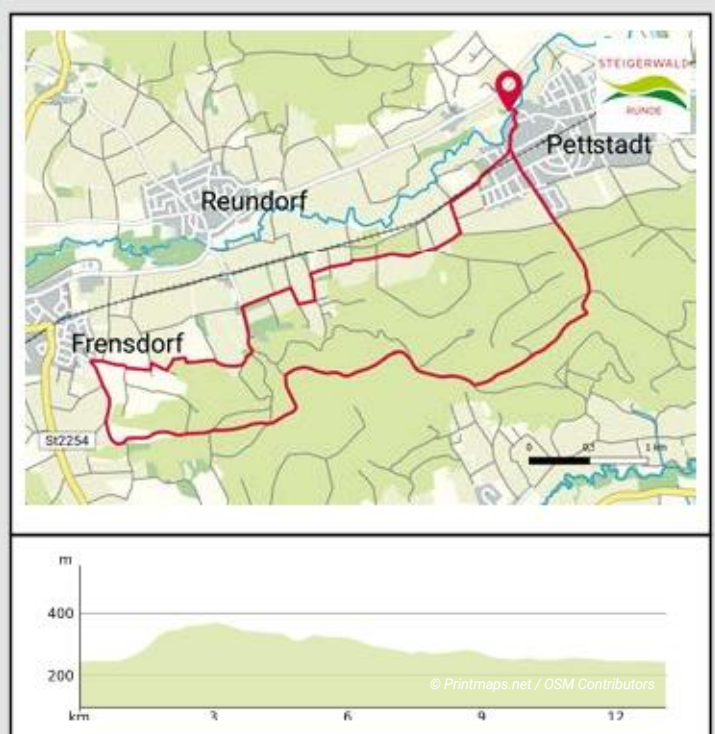
Streckenverlauf: Pettstadt – Mainbergkamm – Mainberghöhe – Frensdorf – Schmausenkeller – Pettstadt

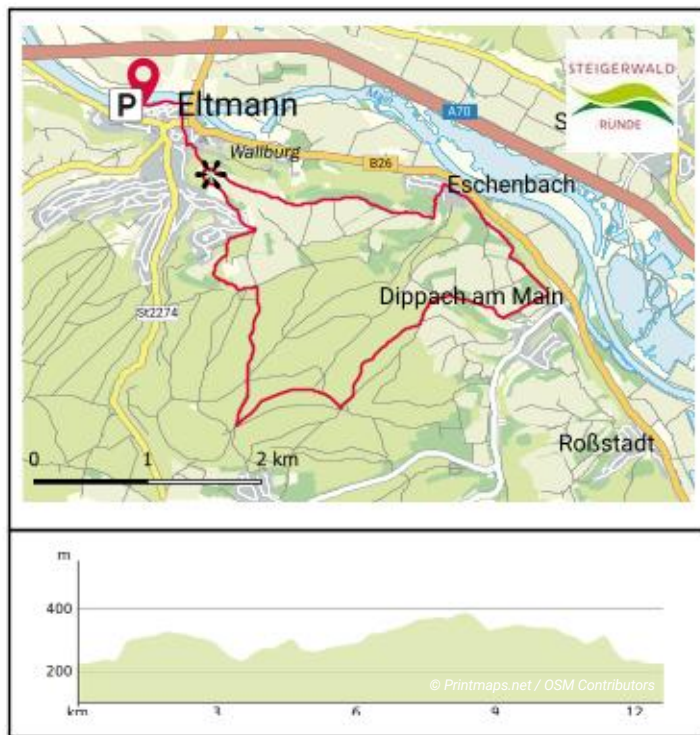
Sehenswertes/Interessantes: Halballee Mainbergstraße, Bildstock zur heiligen Dreifaltigkeit, Schmausenkeller, Bauernmuseum Bamberger Land in Frensdorf (der Weg dorthin ist ausgeschildert)

ÖPNV: Buslinie 918 von und nach Bamberg

Höhenprofil: Höchster Punkt 371 m, niedrigster Punkt 243 m, + 167 m, - 167 m

Weitere Informationen: www.pettstadt.de,
www.bauernmuseum-frensdorf.de,
www.steigerwaldtourismus.com





Steigerwald-Runde Main-Panorama

Start/Ziel: Mainlande Eltmann

Länge: 12,7 km

Dauer: 3,75 h

Schwierigkeit: mittel

Streckenverlauf: Eltmann – Eschenbach –
Dippach am Main – Eltmann

Sehenswertes/Interessantes: Wallburg, historische Gebäude und Treppe mit 365 Stufen in Eltmann, Panoramaschaukel, Main-panorama, Vierzehn-Nothelfer-Kapelle mit tollem Panorama, Weisbrunner Jägerhäuschen, schöner Blick auf Eltmann

ÖPNV: Bahnhof Ebelsbach-Eltmann

Höhenprofil: Höchster Punkt 381 m, niedrigster Punkt 226 m, + 278 m, - 278 m

Weitere Informationen: www.fuenf-sterne.de,
www.steigerwaldtourismus.com



Wallburg / Eltmann, Foto: Daniel Purkert



Steigerwald Baumwipfelpfad, Foto: Florian Trykowski

Steigerwald-Runde Drei Wälder Weg

Länge: 14,6 km

Dauer: 4 h

Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Geusfeld

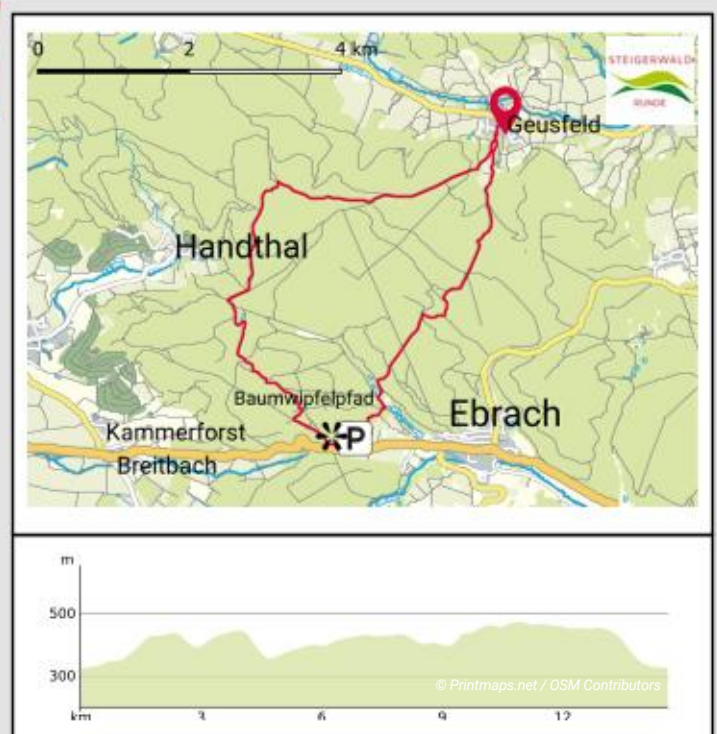
Streckenverlauf: Geusfeld – Baumwipfelpfad Steigerwald – Steigerwald Zentrum – Geusfeld

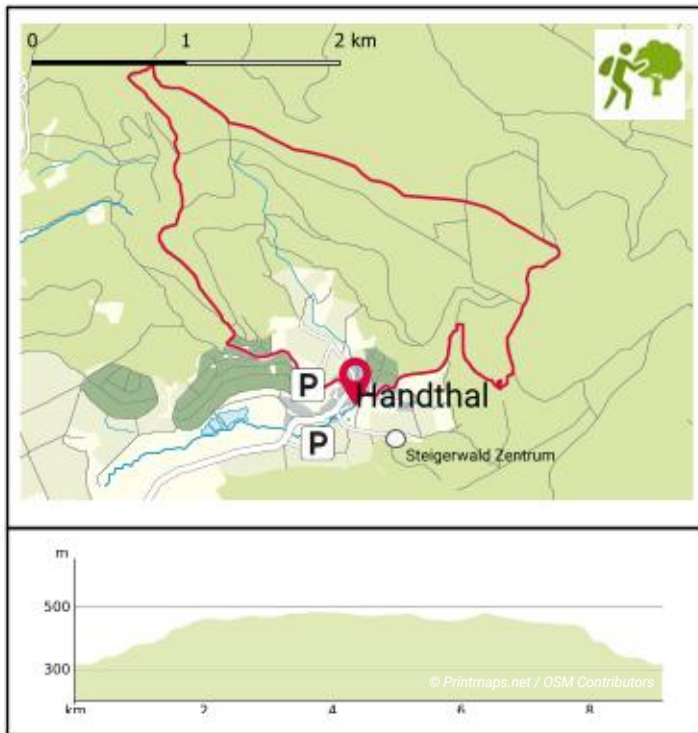
Sehenswertes/Interessantes: Baumwipfelpfad Steigerwald, Abzweig zum Steigerwald-Zentrum, Panoramablicke, Dreiherrnbrunnen, Steinernes Kreuz, Magdalenen Kreuz, Wechselbank

ÖPNV: Bier- und Weinexpress (VGN-Freizeitlinie 1169) bis Ebrach, Steigerwald-Express (VGN-Freizeitlinie 990) bis Ebrach

Höhenprofil: Höchster Punkt 471 m, niedrigster Punkt 324 m, + 293 m, - 293 m

Weitere Informationen: www.fuenf-sterne.de,
www.steigerwaldtourismus.com





Schweinfurter Wanderlust – Waldläufer

Länge: 7,4 km
Dauer: 2 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Parkplatz Steigerwald-Zentrum, Handthal

Streckenverlauf: Handthal – Magdalenenkreuz – Steinernes Kreuz – Ruine Stollburg – terroir f-Punkt – Handthal

Sehenswertes/Interessantes: Steigerwald-Zentrum - Nachhaltigkeit erleben, Magdalenenkreuz, Steinernes Kreuz am Rennweg, Ruine Stollburg mit terroir-f-Aussichtspunkt
 Handthal ist einer von 100 Genussorten in Bayern.

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 483 m, niedrigster Punkt 318 m, + 167 m, - 167 m

Weitere Informationen: www.weinpanorama-steigerwald.de, www.schweinfurt360.de



Handthal, Foto: Florian Trykowski

Schweinfurter Wanderlust – Ums Mahlholz

Länge: 10,6 km
Dauer: 3 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Parkplatz P1, Gerolzhofen

Streckenverlauf: Gerolzhofen – Kapellberg – Waldesruh – Gerolzhofen

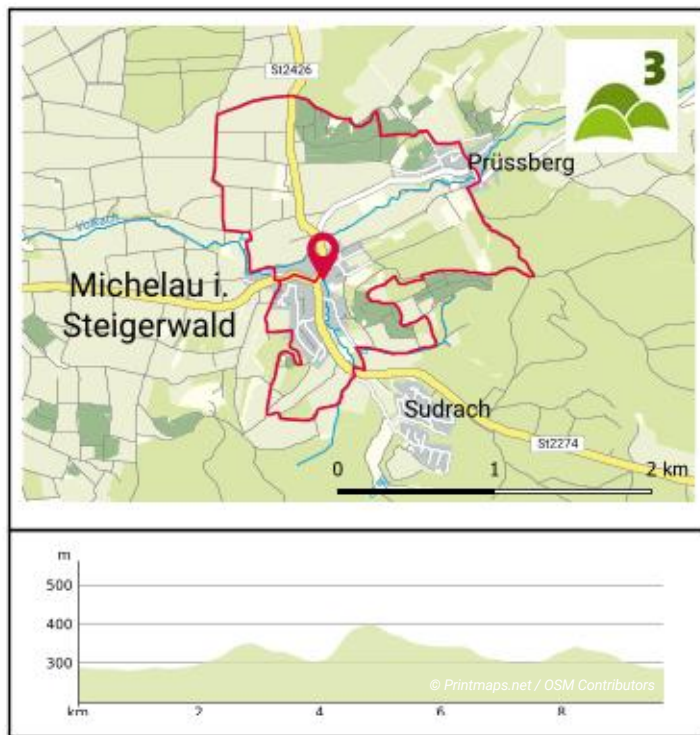
Sehenswertes/Interessantes: israelitischer Friedhof, Gertraudiskapelle, Heiliger Franziskus mit Panorama-Pavillon, Naturwald Mahlholz, Gerolzhofen mit historischer Altstadt, Steigerwald-dom, Museen und Badeparadies Geomaris

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 373 m, niedrigster Punkt 242 m, + 140 m, - 140 m

Weitere Informationen: www.gerolzhofen.de, www.weinpanorama-steigerwald.de, www.schweinfurt360.de





Schweinfurter Wanderlust – Dreiorama

Länge: 9,7 km
Dauer: 3 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Rathaus, Michelau i.Stgw.

Streckenverlauf: Michelau i.Stgw. – Prüssberg – Michelau i.Stgw.

Sehenswertes/Interessantes: Balthasar-Neumann-Kirche in Michelau, Landschaft des Steigerwaldes, Panoramaaussichten

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 394 m, niedrigster Punkt 282 m, + 205 m, - 205 m

Weitere Informationen: www.michelau.de, www.weinpanorama-steigerwald.de, www.schweinfurt360.de



Michelau, Foto: Anja Baumann



Frankenwinheim, Foto: Beate Glotzmann

Schweinfurter Wanderlust – Bachgeflüster

Länge: 10,5 km
Dauer: 2,5 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Kirchplatz Frankenwinheim

Streckenverlauf: Frankenwinheim – Lültsfeld – Gerolzhofen – Frankenwinheim

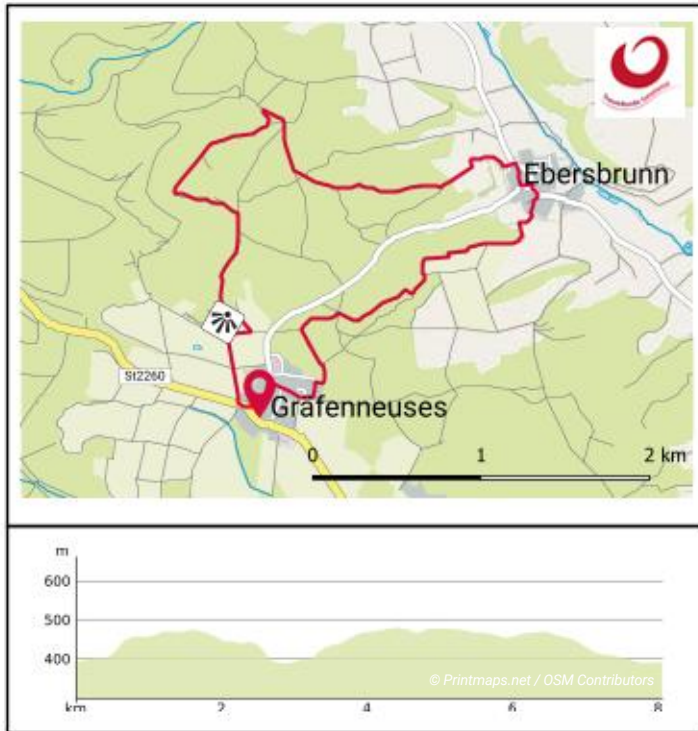
Sehenswertes/Interessantes: Frankenwinheim mit Rathaus und Kirche St. Johannes, Kopfweidenbestände, Halbtrockenwiesen, Heiligenbrunnlein, Nützelbachsee mit Kräuter- und Heilgarten, Gerolzhofen mit historischer Altstadt und Steigerwalddom

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 263 m, niedrigster Punkt 223 m, + 45 m, - 45 m

Weitere Informationen: www.gerolzhofen.de, www.weinpanorama-steigerwald.de, www.schweinfurt360.de





TraumRunde Geiselwind

Länge: 8,1 km
Dauer: 2,5 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Alte Schule, Gräfenneuses

Streckenverlauf: Gräfenneuses – Ebersbrunn – Glösberg – Gräfenneuses

Sehenswertes/Interessantes: Panoramablicke, Ilmbacher Tor, Naturdenkmal Eiche, Aussichtspunkt „An den Sanden“, Quelle der Reichen Ebrach, Aussichtspunkt „Über den Kellern“, Markt Geiselwind, Aussichts- und Rastplatz „Glösberg“

ÖPNV: Steigerwald-Express (VGN-Freizeitlinie 990)

Höhenprofil: Höchster Punkt 482 m, niedrigster Punkt 391 m, + 182 m, - 182 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de



TraumRunde Hüttenheim-Seinsheim

Länge: 8,7 km
Dauer: 3,75 h
Schwierigkeit: schwer

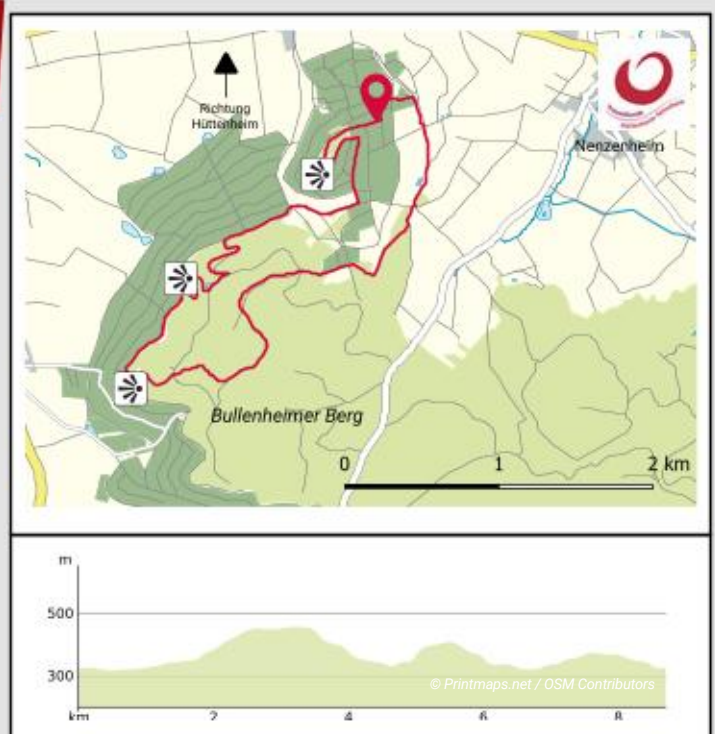
Start/Ziel: Wanderhütte Hüttenheim

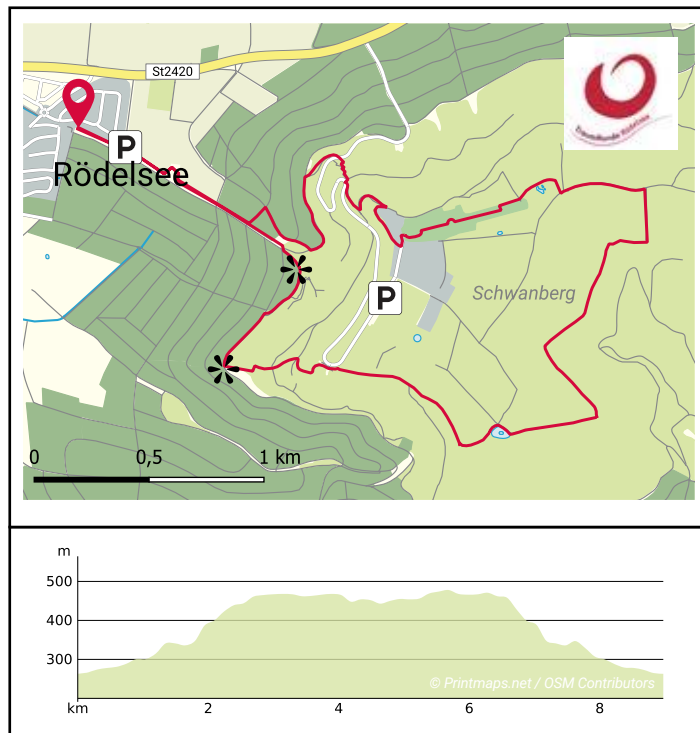
Streckenverlauf: Wanderhütte Hüttenheim – Kapellberg – Tannenbergl – Hüttenheim

Sehenswertes/Interessantes: Panoramablicke, Ruine Kunigundenkapelle. In Hüttenheim: Gadenkirchenburg, Kneippbecken, Hüttenheimer Dorfspaziergang im Weinort. In Seinsheim: Kirchgadenanlage, historisches Rathaus mit Pranger, Bildstöcke, Baumhoroskopweg, Landschaftssee

Höhenprofil: Höchster Punkt 459 m, niedrigster Punkt 315 m, + 262 m, - 262 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de





TraumRunde Rödelsee

Länge: 9 km
Dauer: 2,75 h
Schwierigkeit: schwer

Start/Ziel: Wanderparkplatz Rödelsee

Streckenverlauf: Rödelsee – Schwanberg – Rödelsee

Sehenswertes/Interessantes: In und um Rödelsee: Elfleinshäusla, Jüdischer Friedhof, Schwanberg, Aussichtspunkt Conradseck, Panoramablicke, terroir f

ÖPNV: Dorfschätze-Express (VGN-Freizeitlinie 108)

Höhenprofil: Höchster Punkt 482 m, niedrigster Punkt 263 m, + 291 m, - 291 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de



Schwanberg, Foto: Florian Trykowski



Markt Einersheim, Foto: Florian Trykowski

TraumRunde Markt Einersheim

Länge: 10,1 km
Dauer: 2,75 h
Schwierigkeit: schwer

Start/Ziel: Marktplatz, Markt Einersheim

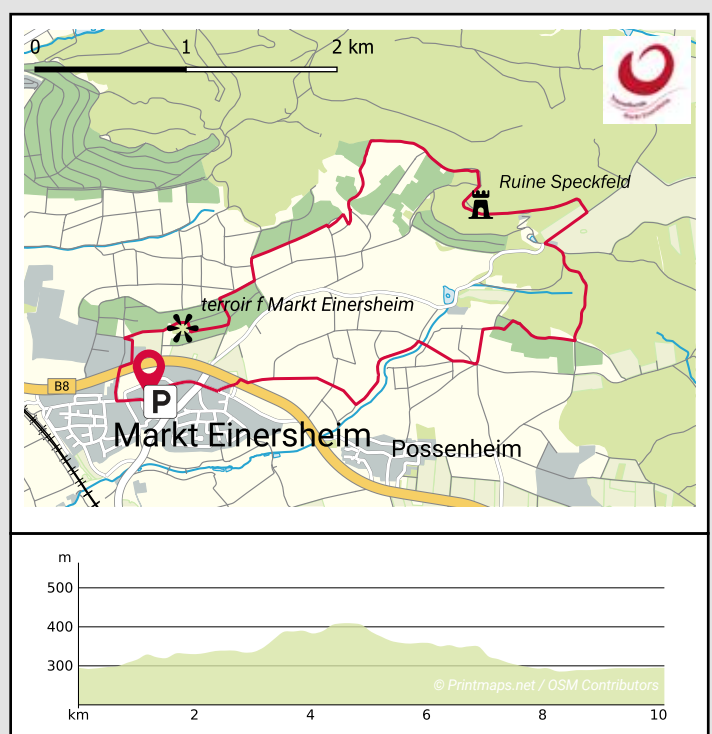
Streckenverlauf: Markt Einersheim – Sonnenberg - Schloßberg & Ruine Speckfeld – Neubauhof – Markt Einersheim

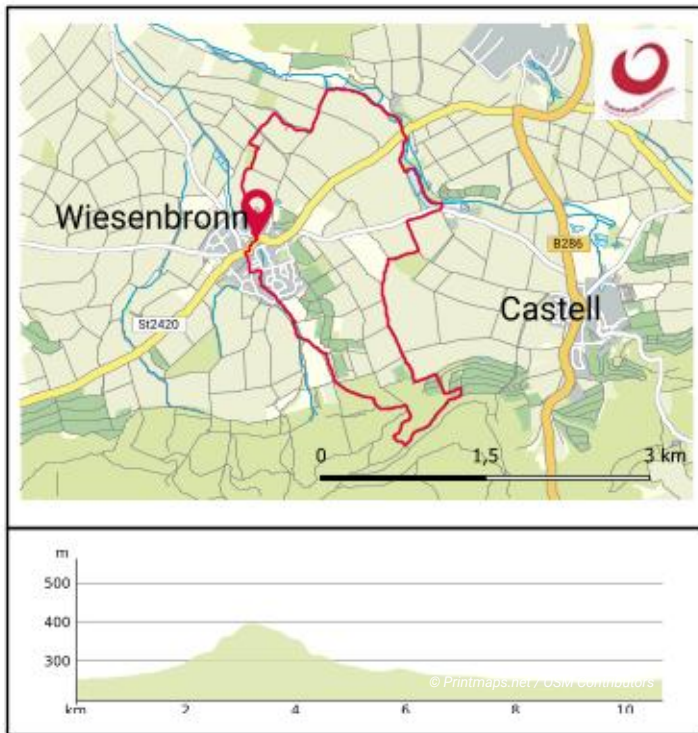
Sehenswertes/Interessantes: Panoramablicke, Iphofen, terroir f, Ruine Speckfeld

ÖPNV: Bahnhof Iphofen, Bocksbeutel Express (VGN-Freizeitlinie 109)

Höhenprofil: Höchster Punkt 419 m, niedrigster Punkt 288 m, + 129 m, - 129 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de





TraumRunde Wiesenbronn

Länge: 10,7 km
Dauer: 3 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Seegarten Wiesenbronn

Streckenverlauf: Wiesenbronn – Trautberg – Pulvermühle – Wiesenbronn

Sehenswertes/Interessantes: Wiesenbronner Rundweg, Wein-Kunst-Weg, Rebsortenlehrpfad, Kirchenburg, Flachsbrechhaus, Kobold See, Weinlabyrinth

ÖPNV: Dorfschätze-Express (VGN-Freizeitlinie 108)

Höhenprofil: Höchster Punkt 396 m, niedrigster Punkt 244 m, + 138 m, - 138 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de



TraumRunde Castell

Länge: 12,3 km
Dauer: 3,75 h
Schwierigkeit: mittel/schwer

Start/Ziel: Castell, Info-Pavillon an der B286 (gegenüber Gasthaus)

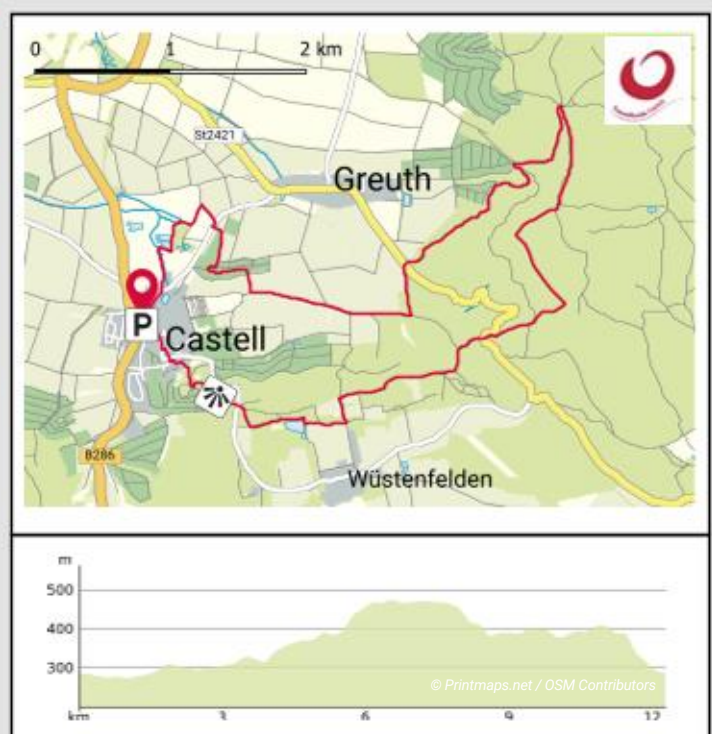
Streckenverlauf: Castell – Hahnart – Greuther Berg – Wüstenfelden – Mahrenberg – Castell

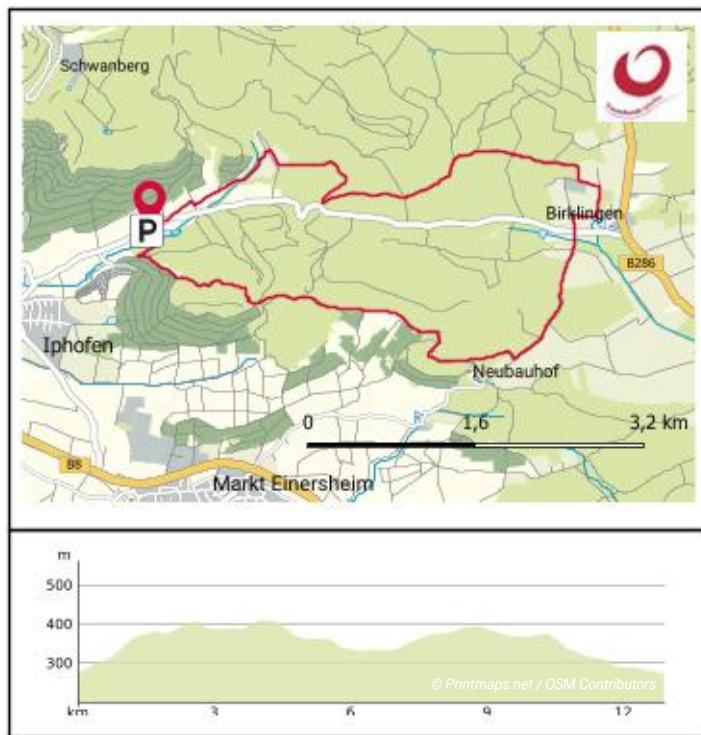
Sehenswertes/Interessantes: Panoramablicke, In Castell: spätbarocke/frühklassizistische Pfarrkirche, Weinbaumuseum, Castellener Weinspaziergänge, Kneippanlage, Schlossberg

ÖPNV: Dorfschätze-Express (VGN-Freizeitlinie 108)

Höhenprofil: Höchster Punkt 476 m, niedrigster Punkt 274 m, + 317 m, - 317 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de





TraumRunde Iphofen

Länge: 12,9 km
Dauer: 3,5 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Parkplatz Ringsbühl, Iphofen

Streckenverlauf: Iphofen – Neubauhof – Birklingen – Iphofen

Sehenswertes/Interessantes: Panoramablicke, Iphofen, Ruine Speckfeld, Mittelwald-Informationspavillon

ÖPNV: Bahnhof Iphofen

Höhenprofil: Höchster Punkt 419 m, niedrigster Punkt 280 m, + 210 m, - 210 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de



Mittelwald-Infopavillon, Foto: Michael Koch



Aussichtsplattform Wolfsee, Foto: Michael Koch

TraumRunde Dornheim

Länge: 14,2 km
Dauer: 3,75 h
Schwierigkeit: mittel

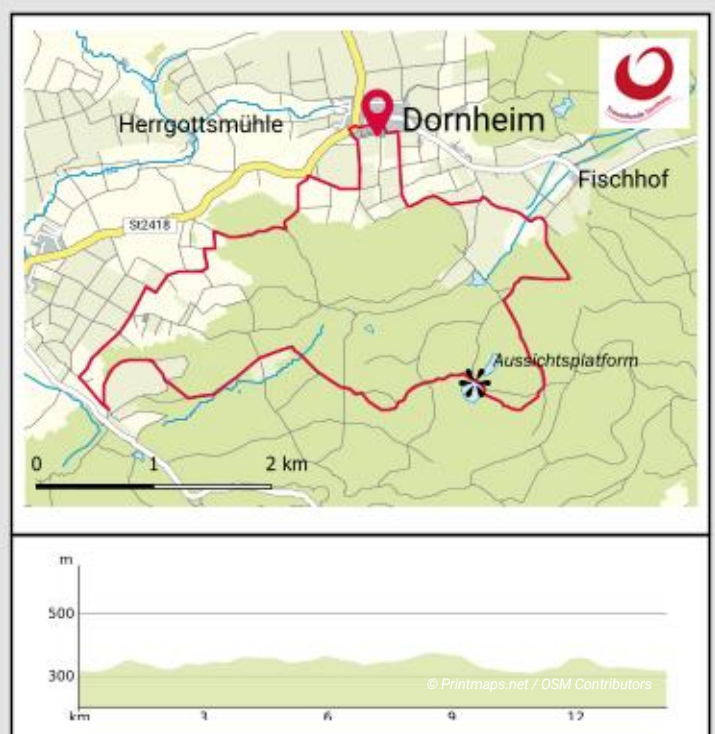
Start/Ziel: Altes Rathaus, Dornheim

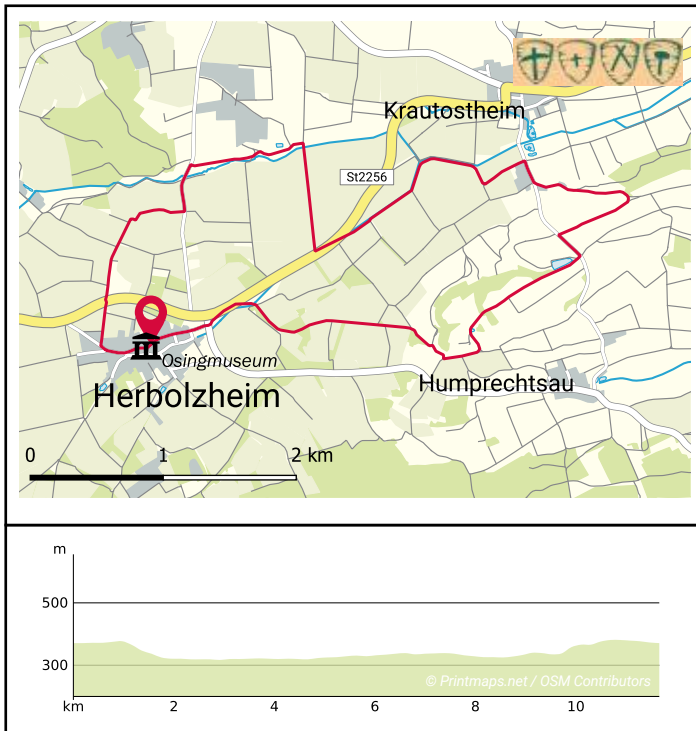
Streckenverlauf: Dornheim – Eichelwiese – Wolfsee – Waldgebiet Kräuterschlag – Hellmitzheimer Bucht – Dornheim

Sehenswertes/Interessantes: Dornheim: Erlebnisbauernhof, Sammlung „SteinAlt“, NatURwaldweg Wolfsee
Abstecher Nenzenheim: Kirchenburanlage, Obstlehrpfad, Landschaftssee

Höhenprofil: Höchster Punkt 375 m, niedrigster Punkt 308 m, + 141 m, - 141 m

Weitere Informationen: www.wanderglueck-kitzingerland.de





Osing-Rundwanderweg Herbolzheim

Länge: 11,7 km
Dauer: 3 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Osinghaus am Osingsee

Streckenverlauf: Osinghaus – Herbolzheim – Osinghaus

Sehenswertes/Interessantes: Freimarkung Osing, Naturdenkmal „Kalte Eiche“, Osingmuseum Herbolzheim, Naturschutzgebiet „Sieben Hügel“

Eine weitere Tour führt über Rüdlsbronn und vorbei an der Skulptur der Kaiserin Kunigunde. Die jahrhundertealte Verlosungstradition der landwirtschaftlichen Gemeinschaftsnutzfläche im Osing gilt als Immaterielles Kulturerbe.

ÖPNV: NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 383 m, niedrigster Punkt 318 m, + 59 m, - 59 m

Weitere Informationen: www.osingverein.de



Bad Windsheim, Foto: Florian Trykowski

Rundwanderweg Bad Windsheim

Länge: 13,9 km
Dauer: 3,5 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Bad Windsheim, Parkplatz Kur- und Kongress-Center bzw. Gradierwerk

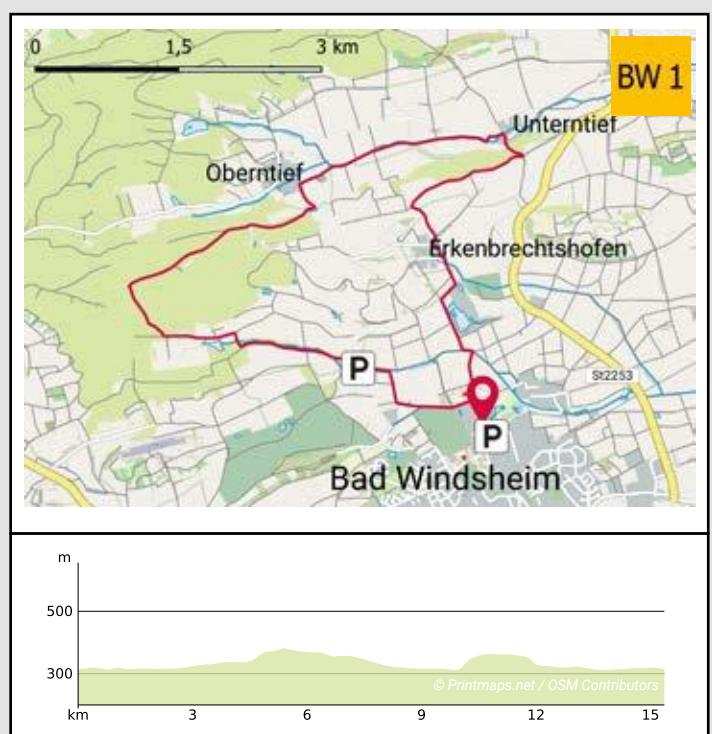
Streckenverlauf: Bad Windsheim – Oberntief – Unterntief – Erkenbrechtshofen – Bad Windsheim

Sehenswertes/Interessantes: Kurpark mit Gradierwerk, Franken-Therme, Altstadt Bad Windsheim, Fränkisches Freilandmuseum. Der Kurpark als grüne Oase Bad Windsheims ist der größte denkmalgeschützte Kurpark Bayerns.

ÖPNV: Bahnhof Bad Windsheim, NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 385 m, niedrigster Punkt 312 m, + 112 m, - 112 m

Weitere Informationen: www.bad-windsheim.de,
www.frankens-mehrregion.de



Länge: 11,4 km
Dauer: 3 h
Schwierigkeit: mittel

Steigerwald-Runde Strahlbach

Start/Ziel: Wasserhaus Neustadt a.d.Aisch im Stadtpark

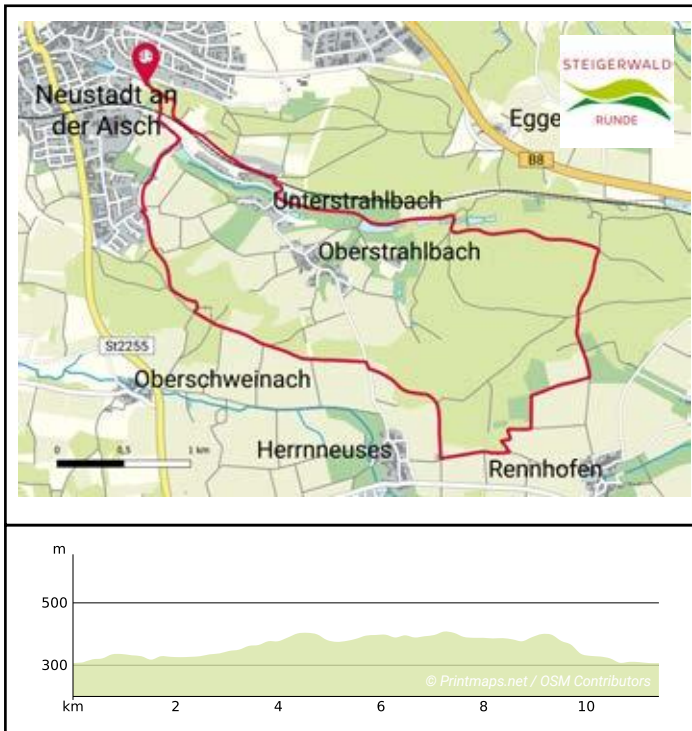
Streckenverlauf: Neustadt a.d. Aisch Stadtpark – entlang des Strahlbachs - Unterführung Bahnlinie – Häckerwald – bei Herrnneuses Richtung Rennhofen – Galgenweiherkette – Unterstrahlbach – Neustadt a.d. Aisch Stadtpark

Sehenswertes/Interessantes: Spielplatz, Spuren alter Hohlwege, Galgenweiherkette im Talgrund, Biergarten Rennhofen, Rast im „GenussOrt“ Neustadt an der Aisch, Neustädter Waldbad, begrenzte Parkmöglichkeiten, Zuweg ab Hauptbahnhof ausgeschildert

ÖPNV: Bahnhof Neustadt a.d.Aisch - Haltestelle Neustadt (Aisch) Mitte, NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 407 m, niedrigster Punkt 309 m, + 167 m, - 167 m

Weitere Informationen: www.frankens-mehrregion.de, www.steigerwaldtourismus.com



Steigerwald-Runde Ehegrund

Länge: 12 km
Dauer: 3,5 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Wanderparkplatz nördlich von Krassolzheim

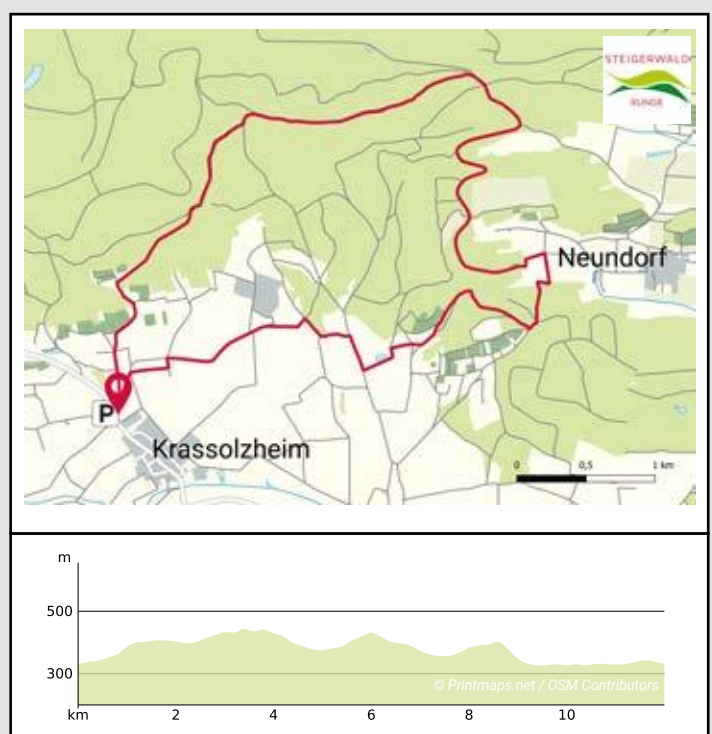
Streckenverlauf: Wanderparkplatz Krassolzheim – Weinturm – kleiner See – Anstieg auf den Höhenzug Schloßbuck – über alte Hochstraße – Hüllerberg – Krassolzheim

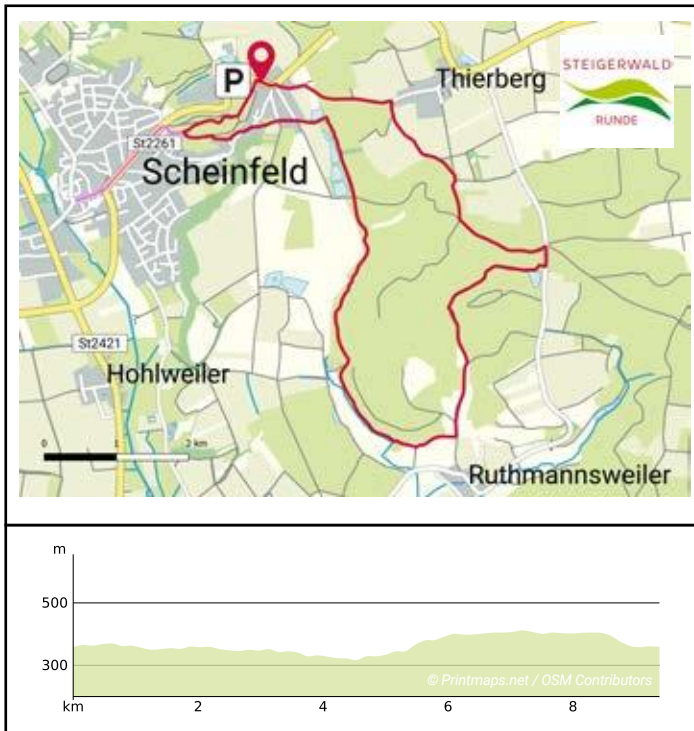
Sehenswertes/Interessantes: Weinberglagen im Oberen Ehegrund, Weinturm, Stockausschlagswald, Ausblicke auf Weinberge und Streuobstwiese

ÖPNV: NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 438 m, niedrigster Punkt 329 m, + 213 m, - 213 m

Weitere Informationen: www.frankens-mehrregion.de, www.steigerwaldtourismus.com





Steigerwald-Runde Kaltbachtal

Länge: 9,5 km
Dauer: 2,5 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Parkplatz Kloster Schwarzenberg

Streckenverlauf: Kloster Schwarzenberg – Klosterdorf – Thierberg – Bernhardsee – Ruthmannsweiler – Kaltbachtal – Klosterdorf – Kloster Schwarzenberg

Sehenswertes/Interessantes: Schloss und Kloster Schwarzenberg, Bernhardsee mit Rastplatz, Kaltbachtal, Abenteuerspielplatz Klosterdorf, Aussicht vom Kriegerdenkmal am Hetzel, S3 (rosa Linie) – Verlängerung zum Marktplatz in Scheinfeld, Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten

ÖPNV: Bahnhof Markt Bibart, NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 409 m, niedrigster Punkt 327m, + 100 m, - 100 m

Weitere Informationen: www.scheinfeld.de, www.frankens-mehrregion.de, www.steigerwaldtourismus.com



Steigerwald-Runde Ruine Scharfeneck

Länge: 8,5 km
Dauer: 2,5 h
Schwierigkeit: leicht

Start/Ziel: Ziegelhütte Oberscheinfeld

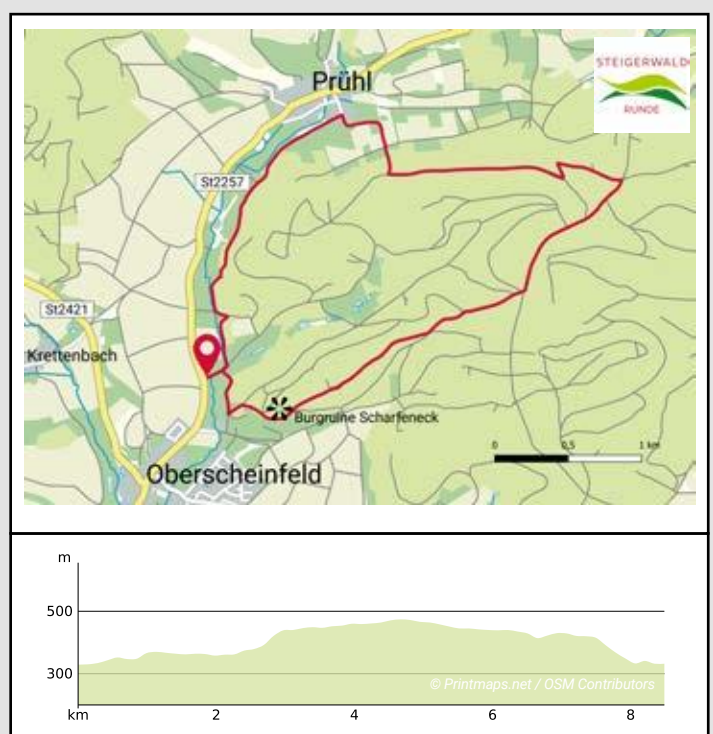
Streckenverlauf: Ziegelhütte Oberscheinfeld – Prühl – Bergkamm zum „Roten Kreuz“ – Ruine Scharfeneck – Ziegelhütte

Sehenswertes/Interessantes: Burgruine Scharfeneck, Pfad entlang des Prühlbachs, Buchen und Eichen, Panoramablick ins Scheinetal

ÖPNV: Bahnhof Markt Bibart, Bus 141 nach Scheinfeld, Bus 167 nach Geiselwind, NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 476 m, niedrigster Punkt 329 m, + 214 m, - 214 m

Weitere Informationen: www.frankens-mehrregion.de, www.steigerwaldtourismus.com



THEMEN- UND RUNDTOUREN

TAGESTOUREN

Der Steigerwald bietet ebenfalls Touren für ausgedehnte Wandertage. Lange Strecken und anspruchsvolle Anstiege werden mit tollen Ausblicken und einer einzigartigen Landschaft belohnt.



Steigerwald-Runde Schlangenweg, @Florian Trykowski

Steigerwald-Runde Schlangenweg

Länge: 13,1 km
Dauer: 4,25 h
Schwierigkeit: schwer

Start/Ziel: Waldspielplatz Marswald

Streckenverlauf: Waldspielplatz Marswald – Oberschleichach – Schlangenweg – Zell am Ebersberg – Waldspielplatz Marswald

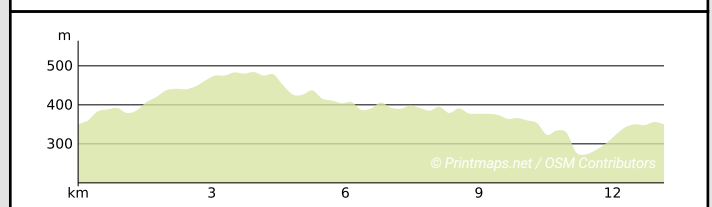
Kondition: Nur für geübte und trittsichere Wanderer, festes Schuhwerk erforderlich.

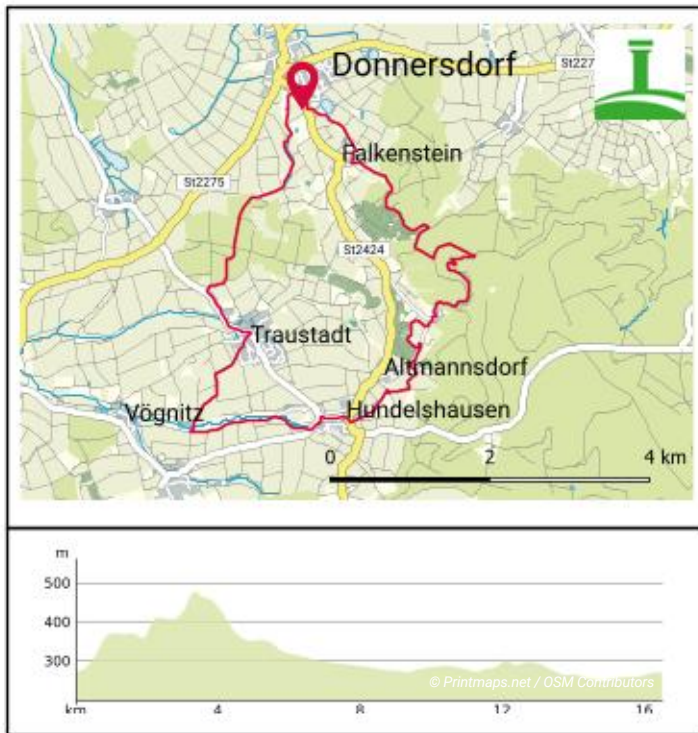
Sehenswertes/Interessantes: Schluchtenwälder, Schlangenweg, Naturwaldreservat Böhlgrund

ÖPNV: Bier- und Weinexpress (VGN-Freizeitlinie 1169), Haltestellen Zell am Ebersberg und Oberschleichach

Höhenprofil: Höchster Punkt 482 m, niedrigster Punkt 272 m, + 455 m, - 455 m

Weitere Informationen: www.fuenf-sterne.de,
www.steigerwaldtourismus.com





Schweinfurter Wanderlust – Burgherrenblick

Länge: 16,5 km
Dauer: 4,5 h
Schwierigkeit: schwer

Start/Ziel: Rathaus Donnersdorf

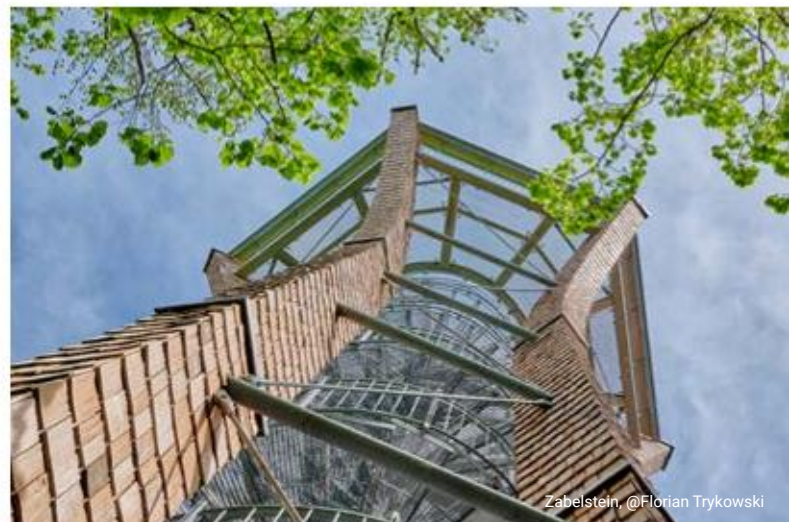
Streckenverlauf: Donnersdorf – Falkenstein – Zabelstein – Neu-
hof – Hundelshausen – Traustadt – Donnersdorf

Sehenswertes/Interessantes: Donnersdorf mit Kirchgaden und barockem Rathaus, Weinlage „Donnersdorfer Falkenberg“ mit den typischen Weinbergshäuschen, Zabelstein mit Aussichtsturm und Ruine, Dreifaltigkeitskapelle Traustadt

ÖPNV: callheinz für Zu- und Abbringerverkehr der bestehenden ÖPNV-Buslinien

Höhenprofil: Höchster Punkt 480 m, niedrigster Punkt 251 m, + 296 m, - 296 m

Weitere Informationen: www.donnersdorf.de, www.michelau.de, www.weinpanorama-steigerwald.de, www.schweinfurt360.de



Weinparadiesweg

Länge: 18,3 km
Dauer: 5,5 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Kapellberg Weigenheim /
Wanderparkplatz Nenzenheim

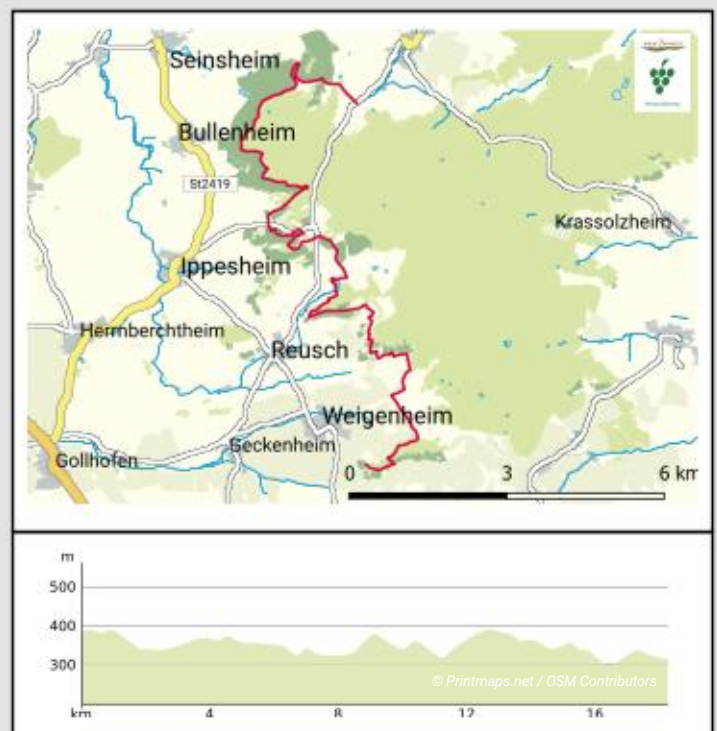
Streckenverlauf: Weigenheim – Frankenberg – Bullenheimer
Berg – Nenzenheim

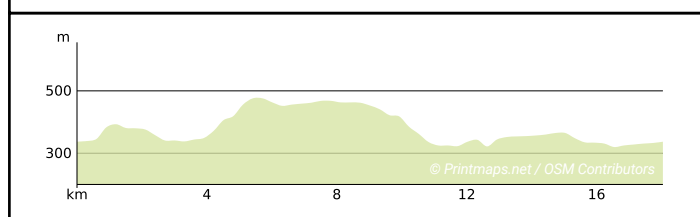
Sehenswertes/Interessantes: Sonnige Weinberge, Panoramablicke, Weinbergshütten, Schloss Frankenberg, Weinparadiesscheune, Heckenwirtschaften und Vinotheken
Der Weg wurde als Genuss-Route im Rahmen des Projektes „Franken – Wein.Schöner.Land!“ zertifiziert und bietet mit der Weinparadiesscheune eine besondere Einkehrmöglichkeit mit Blick über die Weinberge im Weinparadies Franken.

ÖPNV: Bocksbeutel-Express (VGN Freizeitlinie 109), NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 416 m, niedrigster Punkt 298 m, + 431 m, - 494 m

Weitere Informationen: www.weinparadies-franken.de





Steigerwald-Runde Schloss Frankenberg

Länge: 18,1 km
Dauer: 5 h
Schwierigkeit: schwer

Start/Ziel: Weigenheim Bauhof

Streckenverlauf: Weigenheim – Weigenheimer Kapellberg – Weigenheimer Aussichtsplattform – Unterer Schimmel – Hoher Landsberg – Schloss Frankenberg – Natursee – Taubenlochhütte – Weigenheim

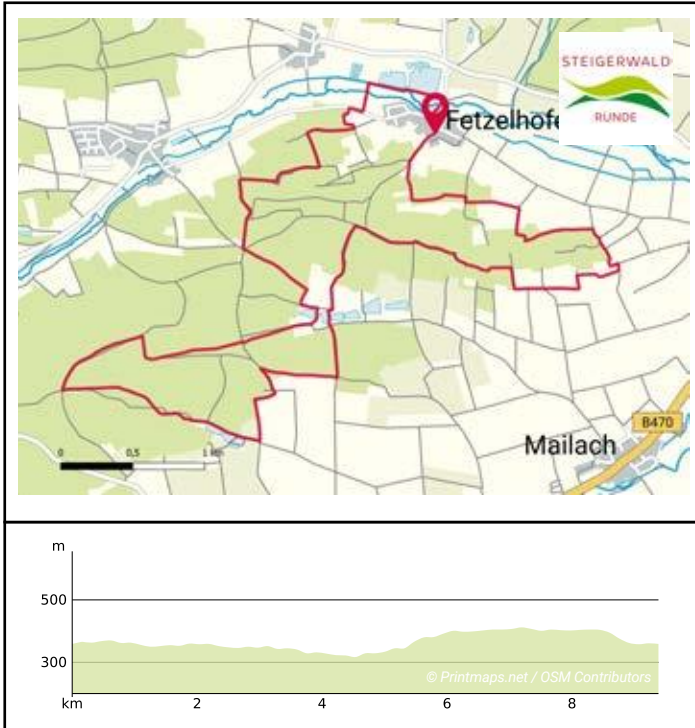
Sehenswertes/Interessantes: Panoramablick, Weigenheimer Aussichtsplattform, Schloss Frankenberg, Ruine Hohenlandsberg, naturnahe Weinberge und Streuobstwiesen, Taubenlochhütte, saisonal geöffnete Heckenwirtschaften, Abkürzung über Weinparadiesweg möglich

ÖPNV: NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 480 m, niedrigster Punkt 321m, + 301 m, - 301 m

Weitere Informationen: www.weinparadies-franken.de, www.frankens-mehrregion.de, www.steigerwaldtourismus.com





Steigerwald-Runde Sichartsgrund

Länge: 14,5 km
Dauer: 4 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Fetzelhofen, Brunnenhäuschen

Streckenverlauf: Fetzelhofen – Aussichtspavillon Lonnerstadt – Fliegerdenkmal – Sichartsgrund – kleine Teichkette – Sichartsgrund – Weg zwischen Wiesen und Weihern – Fetzelhofen

Sehenswertes/Interessantes: Waldesruhe, Ausblicke ins Aischtal, Rastmöglichkeiten, kleines Gästebuch am Aussichtspavillon, Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Popp in Fetzelhofen (Öffnungszeiten beachten), Parkmöglichkeit am Fetzelhofer Weiher

ÖPNV: Buslinie 245 von und nach Höchststadt a.d.Aisch, NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 365 m, niedrigster Punkt 278 m, + 294 m, - 294 m

Weitere Informationen: www.steigerwaldtourismus.com,
www.frankens-mehrregion.de



Blick in den Aischgrund, Foto: T. Wagner



Foto: Florian Trykowski

Steigerwald-Runde Kehrenberg

Länge: 17,3 km
Dauer: 4,45 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Bad Windsheim, Wanderparkplatz Gräfwasen

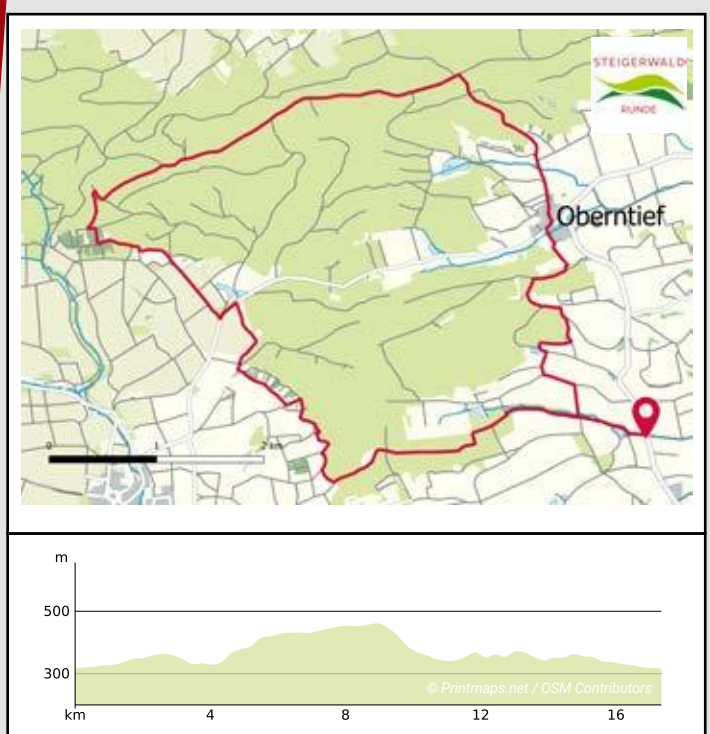
Streckenverlauf: Bad Windsheim/Wanderparkplatz Gräfwasen – Gräfallée – Ergersheimer Flur – Aufstieg Kehrenberg – auf dem Höhenrücken in östliche Richtung – Oberntief – Georg-Wilhelm-Steller-Erlebnis-Pfad – Bad Windsheim/Wanderparkplatz Gräfwasen

Sehenswertes/Interessantes: Bad Windsheimer Kurpark, Gräfallée, Eichenmischwälder, Ergersheimer Flur, Georg-Wilhelm-Steller-Erlebnis-Pfad, Freilandmuseum und Franken-Therme in Bad Windsheim

ÖPNV: Bahnhof Bad Windsheim, NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 461 m, niedrigster Punkt 318 m, + 255 m, - 255 m

Weitere Informationen: www.frankens-mehrregion.de,
www.steigerwaldtourismus.com



THEMEN- UND RUNDTOUREN

MEHRTAGESTOUREN

Sehnsucht nach ein paar Tagen Auszeit oder einem verlängerten Wochenende in der Natur? Neben den bekannten Fernwanderwegen bietet der Steigerwald auch einige Mehrtagestouren, die im Vergleich etwas kürzer und dennoch sehr abwechslungsreich sind.



Foto: Florian Trykowski

7-Flüsse Wanderweg – Teilabschnitt Steigerwald

Länge: 48,2 km
Dauer: 13 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Hirschaid, Bamberg oder Eltmann

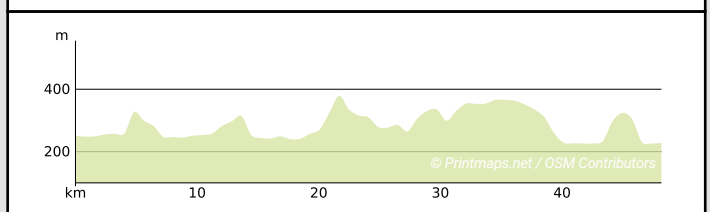
Streckenverlauf: Teilabschnitt ab Hirschaid über Bamberg, Pettstadt, Bischberg, nördl. Trunstadt bis Eltmann. 2-3 Tagesetappen

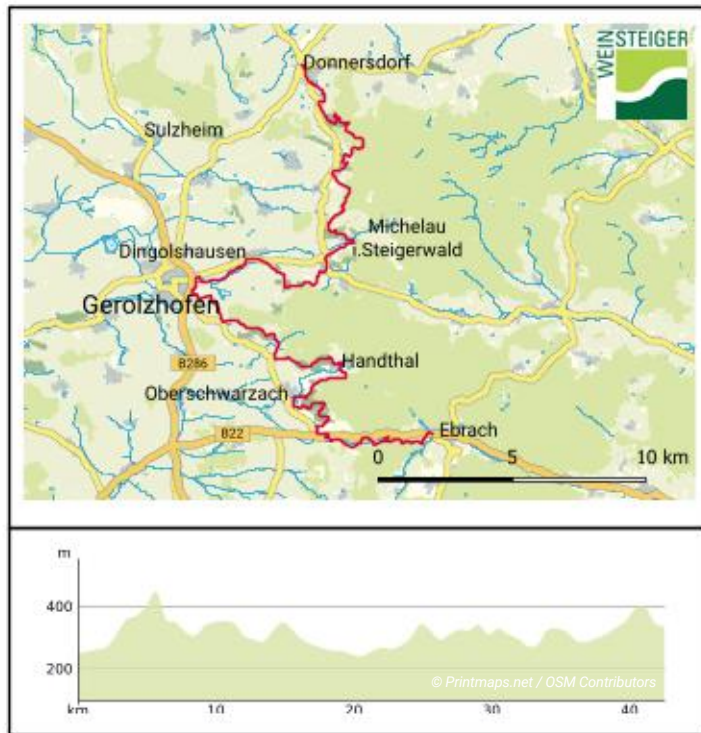
Sehenswertes/Interessantes: Panoramablicke, Natur- und Kulturschätze, UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg
Ein Wanderführer (180 Seiten) zum 7-Flüsse-Wanderweg ist im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-947603-04-6: EUR 14.90 (DE); 1. Auflage 2020).

ÖPNV: Bahnhöfe Ebelsbach-Eltmann, Bamberg und Hirschaid

Höhenprofil: Höchster Punkt 382 m, niedrigster Punkt 225 m, + 610 m, - 589 m

Weitere Informationen: www.sieben-fluesse-wanderweg.de





Der Weinsteiger

Länge: 42,5 km
Dauer: 12 h
Schwierigkeit: mittel

Start/Ziel: Donnersdorf/Ebrach

Streckenverlauf: Donnersdorf – Michelau i. Stgw. – Dingolshausen – Gerolzhofen – Handthal – Oberschwarzach – Ebrach
 2 Tagesetappen

Sehenswertes/Interessantes: Weinlage „Donnersdorfer Falkenberg“, Zabelstein, Gerolzhofen, Burgruine Stollburg und terroir-f-Punkt Handthal, Steigerwaldzentrum, Panoramablicke

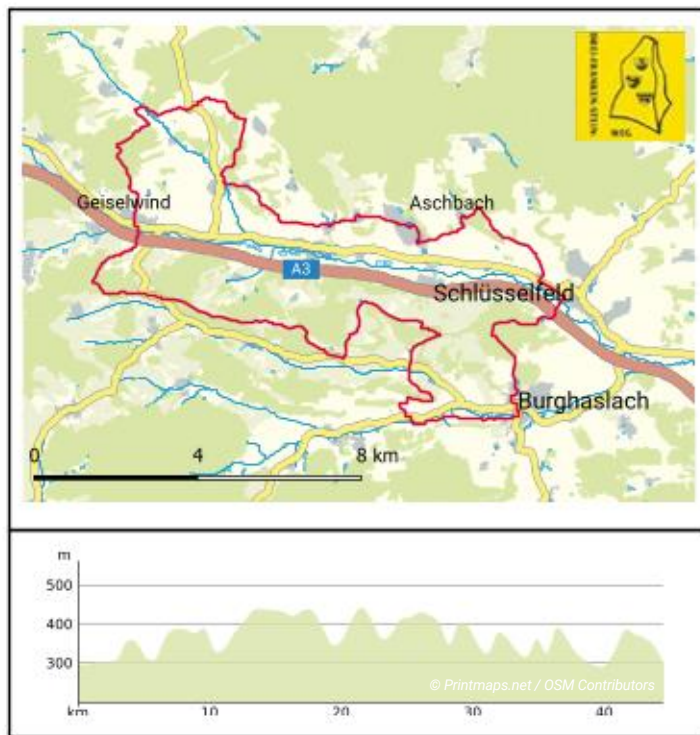
Sonstiges: ideale Ergänzung (Schleife) zum zertifizierten „Steigerwald-Panoramaweg“

ÖPNV: callheinz

Höhenprofil: Höchster Punkt 480 m, niedrigster Punkt 242 m, + 890 m, - 801 m

Weitere Informationen: www.weinpanorama-steigerwald.de





Drei-Franken-Stein-Weg

Länge: 44,5 km
Dauer: 12,5 h
Schwierigkeit: schwer

Start/Ziel: Burghaslach, am Castell'schen Schloss (Marktplatz)

Streckenverlauf: Burghaslach – Geiselwind – Schlüsselfeld – Burghaslach, 3 Tagesetappen

Sehenswertes/Interessantes: Drei-Franken-Stein, Panoramablicke, Schlösser, Kirchen, Burgen, alte Bauern- und Bürgerhäuser, Streuobstwiesen

ÖPNV: NEA Mobil für den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Höhenprofil: Höchster Punkt 451 m, niedrigster Punkt 292 m, + 866 m, - 861 m

Weitere Informationen: www.drei-franken-info.de

„Wo Unter-, Mittel- und Oberfranken aufeinandertreffen“



Egelsbacher Weiherkette, Foto: Florian Trykowski

Blaues Doppelkreuz von Bullenheim bis Uehlfeld

Länge: 46,1 km
Dauer: 12,5 h
Schwierigkeit: schwer

Start/Ziel: Bullenheim Ortsmitte / Uehlfeld Torhaus

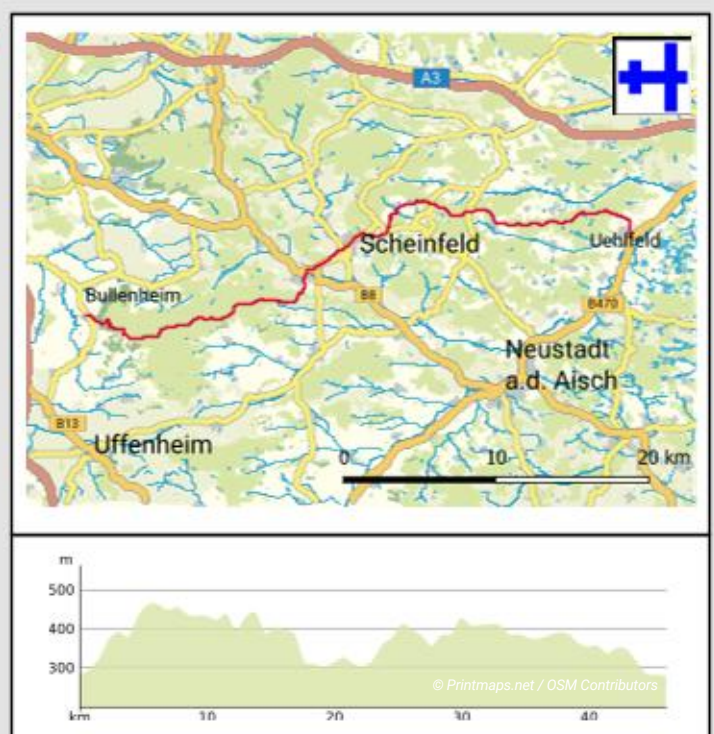
Streckenverlauf: Bullenheim – Markt Bibart – Scheinfeld – Uehlfeld, 2 Tagesetappen

Sehenswertes/Interessantes: Sonnige Weinberge, Panoramablicke, Schloss Frankenberg, Schloss Schwarzenberg, Aussichtstürme, Aischgrund, Karpfenweiher, Brauereien mit Einkehrmöglichkeiten

ÖPNV: Bocksbeutel-Express (VGN-Freizeitlinie 109), Aischgründer-Bier-Express (VGN-Freizeitlinie 127), NEA Mobil

Höhenprofil: Höchster Punkt 480 m, niedrigster Punkt 280 m, + 645 m, - 648 m

Weitere Informationen: www.steigerwaldklub.de



TREKKING IM STEIGERWALD



Trekkingplatz Friedlein, Foto: Florian Trykowski



Trekkingplatz Radstein, Foto: Maps for two/ Gemeinde Rautenebrach

Eine Nacht mitten im Naturpark Steigerwald verbringen? Das Trekkingerlebnis Steigerwald bietet Wanderern und Zeltfreunden auf elf Plätzen die besondere Möglichkeit, ein Zelt aufzuschlagen, Feuer zu entzünden und den Melodien des Waldes zu lauschen. Die Plätze befinden sich rund um die Gemeinde Rautenebrach in den drei Landkreisen Bamberg, Haßberge und Schweinfurt. Auf jedem Platz stehen Feuerstelle, Lagerplatz und Toilette zur Verfügung. Sie können dort waldpädagogische Aufgaben zum Beispiel zum Thema „Kochen und backen zur Zeit der Kelten“ oder „Wald macht gesund“ meistern.

Für 7,50 € pro Tag und Person kann in den Monaten April bis Oktober online und über die App „Trek Steigerwald“ gebucht werden. Information und Buchung unter:

www.trekkingerlebnis.de

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Touren immer im Blick – auch von unterwegs!

Weitere Informationen zu unseren Wanderwegen finden Sie im Tourenportal auf unserer Website. Dort können Sie sich ebenfalls die GPS-Daten der Wege sowie Kartenausschnitte herunterladen. Daneben finden Sie uns auf komoot, wo Sie mit dem praktischen Routenplaner auch individuelle Entdeckungstouren durch den Steigerwald planen können. Mit der dazugehörigen App haben Sie auch von unterwegs immer Zugriff auf Ihre Routen.



Freizeitlinien im Steigerwald

Die VGN-Freizeitbuslinien für Naturliebhaber, Kulturfans und Genießer: vom 1. Mai bis 1. November zu den schönsten Ausflugszielen.

www.steigerwaldtourismus.com/service-nav/anfahrt

Sie suchen noch Inspiration für Ihren nächsten Urlaub im Steigerwald?

Weitere Broschüren können Sie ganz einfach über unsere Website bestellen.

Folgen Sie uns außerdem auf Instagram und Facebook für weitere Tipps und Informationen rund um den Steigerwald!



[steigerwald.tourismus](https://www.instagram.com/steigerwald.tourismus)



www.facebook.com/steigerwaldtourismusfb



Unterkünfte und Einkehren

Unter www.steigerwaldtourismus.com/gastgeber können Sie Ihre Unterkunft mit wenigen Klicks online buchen.

Reservieren Sie rechtzeitig vor Ihrer Tour die Gaststätten für Ihr Mittagessen oder Abendbrot. Während der Wanderung ist eine Einkehr leider nicht immer möglich, da viele ländliche Gasthäuser tagsüber nicht durchgehend geöffnet haben. Es empfiehlt sich, ein Getränk und etwas Proviant beim Wandern mitzunehmen.



Mobilitätsservice „callheinz“

in den Landkreise Schweinfurt und Kitzingen

Über eine kostenlose App oder die kostenfreie Hotline 0800/4560011 können Reisende im Bediengebiet Fahrten mit „callheinz“ buchen.

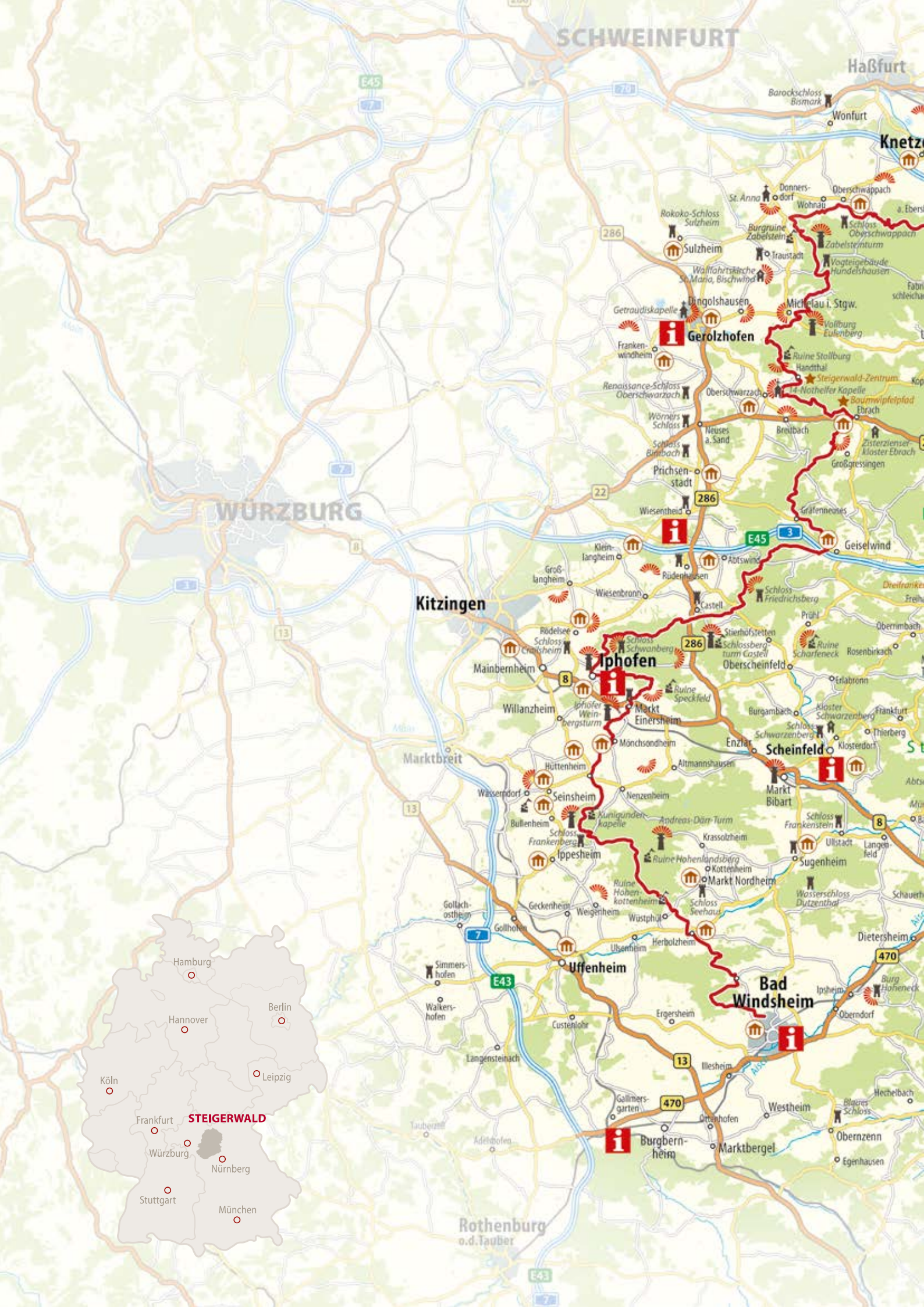
Fahrgäste werden an bestehenden ÖPNV-Haltestellen oder an „callheinz-Haltepunkten“ eingesammelt. Von dort werden sie zu den jeweils gültigen ÖPNV-Tarif zu geeigneten Umsteigemöglichkeiten auf den regulären Linienverkehr gebracht, oder direkt ans Ziel, wenn kein zeitlich passender Bus verkehrt.

Bedarfsverkehr NEA Mobil

Das NEA Mobil kann bequem per App oder Telefon unter 09161/6229966 gebucht werden.

Innerhalb der Betriebszeiten fährt es nach Fahrtwunsch. Es kann nach Bedarf gebucht und genutzt werden ohne Bindung an Fahrplanzeiten. Abholung erfolgt innerhalb einer Stunde.





SCHWEINFURT

Haßfurt

Knetz

WÜRZBURG

Kitzingen

Gerolzhofen

Wiesentheid

Iphofen

Seinsheim

Uffenheim

Burgbernheim

Bad Windsheim

Scheinfeld

Castell

Breilbach

Michelau i. Stgw.

Wonnfurt

Hamburg

Hannover

Berlin

Leipzig

Köln

Frankfurt

Würzburg

Nürnberg

Stuttgart

München

STEIGERWALD

Rothenburg
o.d. Tauber



-  Aussichtspunkt
-  Aussichtsturm
-  Ruine
-  Schloss, Burg
-  Kapelle
-  Kloster
-  Dom
-  Museum
-  Drei-Franken-Stein
-  Highlight
-  Touristeninformation

STEIGERWALD TOURISMUS



Steigerwald Tourismus e.V.
Hauptstraße 10-12
91443 Scheinfeld

Tel. 09162/575499-90
kontakt@steigerwaldtourismus.com
www.steigerwaldtourismus.com

